

wir!



FASTNACHTSSPASS

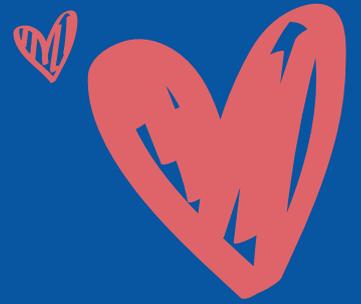
Bunte Kostüme und beste Stimmung

VOLLER VORFREUDE AUF MAINZ

Die Spannung steigt für die Landesspiele

Lust auf einen Job mit

Herz und Sinn?



WIR BIETEN

- Attraktive Vergütung
- Jahressonderzahlung
- Dienstrad Leasing
- Betriebliche Altersvorsorge
- Weiterbildungsangebote
- Einkaufsvergünstigung für viele Produkte in unserem Hofladen, Werkstattladen, Radhaus
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gemeinsame Feiern
- ...u.v.m.

WIR SUCHEN

- Fachkräfte (w/m/d) (Pädagogik, Pflege, Verwaltung, Handwerk)
- Auszubildende (w/m/d)
- Praktikant:innen (w/m/d)
- Quereinsteiger:innen (w/m/d)
- FSJ & BFD
- Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen (w/m/d)

UNSERE BEREICHE

- Wohnen / Lebensgestaltung
- Tagesförderstätten
- Werkstätten (Schreinerei, Metallverarbeitung etc.)
- Kinder + Familie (KiTa, Päd. Integrationsdienst, Hausfrühförderung etc.)
- Verkauf (Hofladen, Werkstattladen, Radhaus)
- Verwaltung
- Pflege
- Küche
- Gärtnerei
- Fahrdienst



Unser Ziel ist es, den Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung ihr Recht auf Teilnahme, Mitwirkung und Mitentscheidung in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen.



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde der Lebenshilfe,

haben Sie sich auch schon einmal dabei ertappt, wie ein einziges negatives Erlebnis oder ein kritischer Kommentar Ihren ganzen Tag beeinflusst hat? Dieses Phänomen nennt man Negativitätseffekt, und es betrifft uns alle. Wir neigen dazu, Negatives stärker wahrzunehmen als Positives – und manchmal bleibt dadurch das Schöne und Wertvolle des Alltags im Schatten.

Doch es liegt in unserer Hand, dem entgegenzuwirken. Unsere Haltung, unser Umgang miteinander und kleine, liebevolle Gesten können den entscheidenden Unterschied machen. Ein Lächeln, ein freundliches Wort oder ein ehrliches Lob schaffen nicht nur eine angenehme Atmosphäre, sondern stärken auch das Miteinander.

Gerade in einer Einrichtung wie der unseren ist es besonders wichtig, achtsam mit der eigenen Haltung, Körpersprache und Ausstrahlung umzugehen. Menschen mit Beeinträchtigungen, die oft sehr feinfühlig beobachten, nehmen selbst kleinste Veränderungen in der Stimmung wahr. Ein positives und offenes Auftreten schenkt ihnen Sicherheit und Vertrauen.

Natürlich lassen sich Spannungen und Missverständnisse nicht immer vermeiden. Doch wie wir damit umgehen, ist entscheidend. Eine einfühlsame, lösungsorientierte und respektvolle Kommunikation trägt maßgeblich dazu bei, dass sich niemand ausgeschlossen oder missverstanden fühlt. Eine Atmosphäre, die Wertschätzung vermittelt, entsteht jedoch nicht von selbst. Sie wird von uns allen gemeinsam geschaffen und fördert spürbar sowohl das geistige als auch das körperliche Wohlbefinden.

Was wir an Positivität ausstrahlen, kehrt oft vielfach zu uns zurück. Deshalb möchte ich Sie ermutigen: Sehen Sie das Gute in den Menschen um sich herum, feiern Sie die kleinen Erfolge des täglichen Lebens und helfen Sie mit, eine Welt zu schaffen, die von Respekt, Offenheit und Freude geprägt ist.

Zum Abschluss noch ein kleiner Hinweis: In dieser Ausgabe der WIR! hat unser Redaktionsteam viele kleine optimistische Botschaften und Zitate von der wunderbaren Astrid Lindgren versteckt. Lassen Sie diese Worte auf sich wirken und nehmen Sie die Positivität mit in Ihren Alltag.



Ihre

Sandra Wendel

Sandra Wendel

1. Vorsitzende

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung,
Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

4 NEWS



- 5 Feier der Lebenshilfe Worms
Ein besonderer Tag
- 10 Ehrung unserer Jubilare
des Jahres 2024
- 12 Demonstration gegen Rechts –
Eine Rede von Sandra Wendel



- 14 Demokratie ist wichtig
- 17 Erinnerung bewahren –
Ein Zeichen für Menschlichkeit
setzen
- 18 Jede Sekunde mit einem
besonderen Menschen ist
unbezahlbar

20 SPORT



- 21 Wir sagen Danke: Mario Rasse
- 22 Tischkicker-Turnier 2024



- 24 Reha-Sport in der
Lebenshilfe Worms
- 26 LAG Treffen in der
Lebenshilfe Worms
- 27 Fastnacht beim Sport
- 28 Unsere Athlet:innen bei den
Special Olympics Landesspielen
2025 in Mainz
- 32 Athletenrat tagt in Mainz –
Vorfreude auf die Landesspiele
wächst

34 PROJEKTE



- 35 Sozialpraktikum –
Abschlussveranstaltung bei
RENOLIT
- 36 Wir sagen Danke:
Hofmann Maschinen- und
Anlagenbau GmbH
- 37 Wir sagen Danke:
Adolf Schuch GmbH
- 38 Ein Ausflug ins bunte
Supermarktland
- 39 Schni Schna Schnecke –
Die Käfer-Gruppe entdeckt
die Welt der Schnecken
- 40 Begegnung in der Stille
- 41 Bildungsausflug des
atelierblau in die Kunsthalle
Mannheim
- 42 Unsere neue Person für
Leichte Sprache
- 44 Unsere neue Webseite ist
online!
- 46 Unser Besuch auf der
„Jobs for Future“



- 47 Zukünftige Messe-Besuche



Artikel mit diesem Zeichen wurden vom Redaktionsteam der WfbM/WAA verfasst. Emely Henning, Franziska Hengst, Timo Kaldschmidt, Lorenz Krost, Thomas Neu, Marcus Schäfer.

48 INTERNES



- 49 Ein besonderer Kinoabend
- 50 Das Redaktionsteam ist unterwegs:
Arbeit Plus Förderung 3
- 52 Das Redaktionsteam ist unterwegs: Die Schreinerei
- 54 Interview mit dem Ehrenvorsitzenden Wilfried Noll
- 56 Interview mit unserem neuen Redaktionsteam Mitglied Ulrich Granseyer
- 59 Steckbriefe: Unsere neuen Redaktions-Team Mitglieder
- 60 Meine Ausbildung zur Bürokauffrau bei der Lebenshilfe Worms
- 62 Fastnachtsdisco 2025 – Ein kunterbunter Spaß!
- 64 Altweiberfastnacht im Büro der Lebenshilfe in Worms



- 67 „Helau“ aus der Tom-Mutters-Kita
- 68 Fasching im Wohnhaus Mittendrin

- 70 Faschingsfeier mit der Tagesstruktur Mittendrin und Samuelstraße
- 71 Masken-Magie: Ein besonderer Tag für Frauen



- 74 Frisch gewürzt – Neues aus der Werkstatt für Genuss
- 76 Zu viele Obstbäume in eurem Garten?
- 78 Steckbriefe: Neue Mitarbeitende
- 80 Wie erreiche ich den Werkstatttrat?

82 RECHT & RATGEBER



- 83 Rechtsberatung
- 84 Versicherungen für Menschen mit Behinderung
- 85 Privat-Haftpflichtversicherung



- 86 Gesunde Zähne für Menschen mit Behinderung
- 90 Warum es sich lohnt, bei uns zu arbeiten...
- 92 Mitglied werden!
- 97 Beitrittserklärung
- 100 Impressum
- 101 Wichtiger Termin 2025



Die Texte mit diesem Bild sind in Leichter Sprache geschrieben.
Das bedeutet: Wir benutzen einfache Wörter und kurze Sätze.

NEWS





Feier der Lebenshilfe Worms Ein besonderer Tag

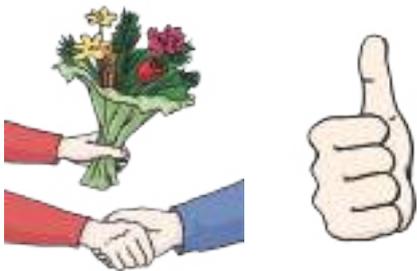


Die Lebenshilfe Worms feierte ein **Jubiläum**.
Sie feierte die Mitarbeiter in der Werkstatt.

Ein **Jubiläum** ist ein besonderer Tag.

Wie ein Geburtstag.

Eine Person macht etwas schon sehr lange.

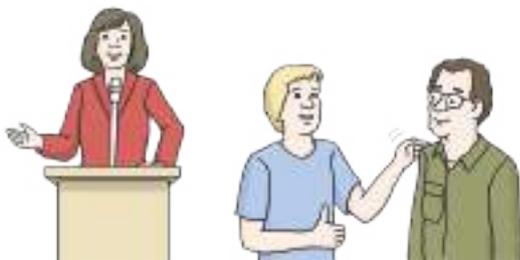


Die Feier war wichtig.

Die Lebenshilfe wollte **Danke** sagen.

Alle schauten auf das letzte Jahr.

Es war ein gutes Jahr.



Die Chefinnen haben eine Rede gehalten.

Die Chefinnen sagen:

Wir danken Ihnen für Ihre Arbeit.



Jeder Mitarbeiter ist wichtig.

Jeder hilft der Werkstatt.

Wir denken an die Zeit, die vorbei ist.

Aber wir wollen weitermachen.

Zusammen.



Wir wollen unsere Arbeit gerne tun.

Es ist ein schöner Abschluss.

Die Jubilare

5 Jahre

Ann-Marie Christin Krüger
Michele Jacqueline Krüger
Michele-Marie Lutze
Lea-Marie Schmahl
Patrick Braun
Thorsten Weinheimer
Sophie Votruba
Michael Moureau
Jan Lipka
Lisa Schork
Pascale Wilhelm

15 Jahre

Stefan Rehn
Tamara Schmittel
Nejla Dönmez Mager
Ingeborg Keck
Saverio Bösing
Sascha Buhse
Stefan Hallermann
Orhan Kaplan
Bianka Schneller
Stephanie Schier
Stefan Sühs

10 Jahre

Helmut Zerson
Sascha Schenk
Marcel-Peter Sauer
Franz Braun
Samet Ünal
Kevin Meier
Jenny Rogge
Robert Alexander Keth
Tobias Michel

20 Jahre

Holger Mundt
Barbara Zoyk
Miriam Feldmeyer
Manuela Flick
Peter Bernhard
Nadin Günther
Yunus Gürses
Tobias Peter
Christoph Treichel

25 Jahre

Andreas Nowak
Alexander Schtscherbin
Sabine Geiberger
Ronny Glaser
Manuel Hammer
Eugen Heinert
Sven Lautenschläger
Eric Lohmann

40 Jahre

Andreas Gredler
Heike Euchler
Manfred Hahn
Peter Ritthaler
Daniel Schoa

45 Jahre

Johannes Koch

30 Jahre

Elvira Wallenta
Marco Schutt

35 Jahre

Michael Dinges
Gunther Mahnke
Ralf Rink
Christian Wolf
Klaus Kasek

Gib den Menschen
einen Funken Liebe,
und sie werden Licht
entzünden.

Astrid Lindgren







Feier der Lebenshilfe Worms
Ein besonderer Tag



Ehrung unserer Jubilare des Jahres 2024

Seit vielen Jahren bereichern sie mit ihrer Tatkraft, ihrem Engagement und ihrer Treue unsere Gemeinschaft – unsere Jubilare! In den vergangenen Monaten durften wir ihnen im Rahmen feierlicher Ehrungen unseren Dank und unsere Wertschätzung aussprechen. Auch hier im Rundbrief möchten wir die Gelegenheit nutzen, diesen besonderen Menschen für ihre langjährige Verbundenheit ein herzliches DANKE zu sagen.

Liebe Jubilare,

Ihr habt über viele Jahre hinweg in den unterschiedlichsten Bereichen mit eurer Expertise, eurer Zeit und eurem Engagement dazu beigetragen, das Leben unserer Klientinnen und Klienten zu bereichern und die Vision der Lebenshilfe Worms zu verwirklichen. Euer Einsatz, eure Geduld und euer Mitgefühl prägen unsere Organisation und machen sie zu dem, was sie heute ist: ein Ort der Unterstützung, Gemeinschaft und Entwicklung für Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung.

Ein Jubiläum ist mehr als nur eine Zahl an Jahren – es steht für Beständigkeit, Verlässlichkeit und tiefe Verbundenheit. Mit eurer langjährigen Zugehörigkeit habt ihr nicht nur wertvolle Erfahrung gesammelt, sondern auch ein Fundament des Vertrauens geschaffen, auf dem wir gemeinsam weiter aufbauen können.

Ihr seid nicht nur Mitarbeitende der Lebenshilfe Worms, sondern ein wesentlicher Teil unserer großen Familie. Dank eurer Ideen, eurer Tatkraft und eures Engagements haben wir gemeinsam schon viele Herausforderungen gemeistert und zahlreiche Erfolge gefeiert.

Wir danken euch von Herzen für euren unermüdlichen Einsatz! Jede und jeder von euch trägt auf einzigartige Weise dazu bei, das Leben unserer Klientinnen und Klienten positiv zu gestalten und unsere große, bunte Lebenshilfe weiterzuentwickeln.

Vielen Dank dafür!

10 Jahre

Salma Kamal
 Olessja Alt
 Arzu Aydin
 Steffen Metzner
 Ralf Müller
 Natalia Fast
 Jessica Maria Genio
 Alexandra Haas
 Lesya Starina
 Andreas Pillipan
 Susanne Meindl
 Daniela Hippold
 Sabine Guth
 Beate Striegel
 Johanna Jonkman
 Simone Werner

15 Jahre

Svenja Weidmann-Opp
 Kira Bornemann
 Tino Lettieri
 Mechthild Knappe
 Ann-Kathrin Geeb
 Simone Hollatz
 Volker Dreißigacker

20 Jahre

Siglinde Aufmuth
 Thorsten Ostmann
 Stefan Habanetz
 Angelika Plappert
 Sylvia Walther

25 Jahre

Holger Schenk
 Galina Steingauer
 Nadine Zimmer-Stäblein
 Meik Heckert
 Georg Stark
 Anja Schmitt

Fröhlichkeit ist das
 schönste Geschenk,
 das man geben kann.
 Astrid Lindgren

Demonstration gegen Rechts – Eine Rede von Sandra Wendel

Liebe Menschen hier auf der Straße,

wir haben uns heute versammelt, um eine klare und entschlossene Botschaft zu senden: Hass, Ausgrenzung und Menschenverachtung haben in unserer Gesellschaft keinen Platz!

Wir stehen für eine Welt, in der jeder Mensch dazugehört und die gleichen Rechte hat, unabhängig von Herkunft, Aussehen, Beeinträchtigung, Religion oder Lebensweise. Wir sind hier, weil wir nicht schweigen, wenn Menschen ausgegrenzt werden. Weil wir nicht wegsehen, wenn Hass geschürt wird. Weil wir nicht hinnehmen, dass demokratische Werte ausgehöhlt werden.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. So steht es in unserem Grundgesetz – und darauf gründet sich unsere Demokratie. Doch was wir derzeit erleben, muss uns alle alarmieren: Rechte Ideologien breiten sich aus, radikale Ideen gewinnen an Akzeptanz. Menschen werden diskriminiert, diffamiert, bedroht, angegriffen – nur weil sie anders sind. Das dürfen wir nicht zulassen!

Es gibt keine unschuldigen Zuschauer! Jeder und jede von uns trägt Verantwortung!!

Ich spreche heute als Vorsitzende der Lebenshilfe, aber auch als Bürgerin, als Mutter, als Mensch – und als leidenschaftliche Kämpferin für Inklusion. Inklusion ist weitaus mehr als ein Plan, ein Konzept oder ein Ziel. Inklusion ist ein fortwährender Prozess, der in unseren Köpfen, unseren Strukturen und unserer Politik nicht nur eine Vision bleiben darf – er muss zur Selbstverständlichkeit werden. Inklusion bedeutet, dass niemand zurückgelassen wird und das ist ein Auftrag an uns alle!

Rechtsgerichtete Parteien versuchen, Mauern zu errichten, wo längst Brücken gebaut wurden. Sie hetzen gegen Minderheiten, gegen Menschen mit Behinderung, gegen Geflüchtete. Sie säen Angst, wo Solidarität wachsen sollte. Doch wir lassen uns nicht einschüchtern!

Wir sind mehr. Wir stehen zusammen. Für eine Gesellschaft, die auf Menschlichkeit, Respekt und Gerechtigkeit basiert. Eine offene, inklusive, demokratische Gesellschaft, in der Zusammenhalt und Vielfalt stärker sind als Spaltung und Vorurteile.

Wir müssen wissen, Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt davon, dass wir sie verteidigen, heute, morgen und übermorgen, dass wir mitgestalten und unsere Stimme erheben. Genau das tun wir heute! Geschichte wiederholt sich nicht exakt, aber sie reimt sich! Unsere Aufgabe ist es frühzeitig Alarm zu schlagen. Ein schleichender Rechtsruck beginnt oft mit der Akzeptanz radikaler Ideen in der Mitte der Gesellschaft.

Deshalb lasst uns gemeinsam laut sein, gegen Ausgrenzung, gegen Diskriminierung, gegen Extremismus. Und noch lauter sein, für eine gerechte Zukunft, für Demokratie und für eine inklusive Gesellschaft, die alle mitnimmt!

Danke, dass ihr hier seid. Danke, dass ihr Haltung zeigt. Danke, dass ihr nächste Woche wählen geht und Danke, dass ihr keinen Millimeter nach rechts rückt!







Demokratie ist wichtig



Am 15. Februar 2025 war eine große **Demonstration** in Worms.

Demonstration heißt:

Menschen gehen zusammen auf die Straße.

Sie zeigen:

Wir sind damit nicht einverstanden.

Die Menschen auf der Demonstration wollen zeigen:

Wir wollen die **Demokratie** in Deutschland behalten.



Demokratie heißt:

alle Menschen dürfen in einem Land mit-bestimmen.

Zum Beispiel:

Welche **Partei** an der Macht ist.



Auf der **Demonstration** wurden viele Reden gehalten.

Frau Wendel von der Lebenshilfe Worms hat eine Rede geschrieben.

Sie war aber krank.

Darum hat Herr Metzler die Rede vorgelesen.

Die Rede:

Liebe Menschen hier auf der Straße.

Wir sind heute hier.

Wir haben eine wichtige Nachricht:

Wir sagen:



Hass und Aus-Grenzung sind schlecht.

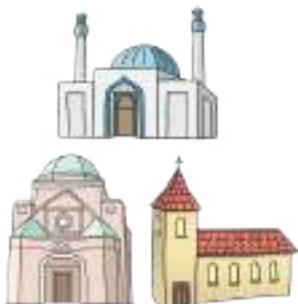
Jeder Mensch ist wichtig!

Alle Menschen sollen gleich behandelt werden!



Es ist egal:

- woher die Menschen kommen
- wie die Menschen aus-sehen
- ob die Menschen eine Behinderung haben
- an was sie glauben



Wir sind hier um zu zeigen:

Wir

- sind für alle da
- wir haben **keinen** Platz für Hass
- finden Demokratie wichtig

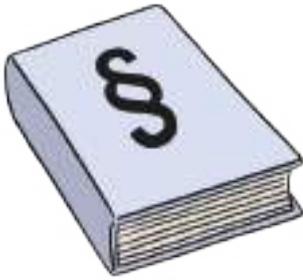
Wir sagen:

Die Würde von einem Menschen ist wichtig.



Das heißt:

Jeder Mensch ist wert-voll!



Das steht im Grund-Gesetz.

Das Grund-Gesetz ist ein wichtiges Gesetz.

Es ist die Grundlage unserer **Demokratie**.

Dafür kämpfen wir.

Zusammen.

Denn es gibt Menschen, die wollen keine Menschen

- aus anderen Ländern
 - mit anderen Glauben
 - mit Behinderungen
- dabei haben.

Diese Menschen sind in **Parteien**.

Und machen anderen Menschen Angst.



Eine **Partei** ist eine Gruppe von Menschen.
Diese Menschen haben ähnliche Ideen.
Sie wollen zusammen die Regeln in einem Land bestimmen.



Das lassen wir nicht zu!

Darum sind wir heute hier.

Ich danke Ihnen, dass

- Sie hier sind
- Sie mit-machen
- Sie wählen gehen

Für ein Land, in dem jeder Mensch frei leben darf!





Erinnerung bewahren – Ein Zeichen für Menschlichkeit setzen

Ein Termin, der jedes Jahr fest im Kalender steht ist die Kranzniederlegung am 27. Januar – der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Der Gedenktag am 27. Januar erinnert an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz im Jahr 1945 durch die Rote Armee. Er ist dem Gedenken an die Opfer des Holocaust gewidmet, bei dem Millionen Jüdinnen und Juden sowie andere Verfolgte des NS-Regimes – darunter auch abertausende Menschen mit Behinderung – ermordet wurden. Der Tag mahnt zur Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus und zur Förderung von Toleranz und Menschlichkeit. In Deutschland wird dieser Tag seit 1996 offiziell als nationaler Gedenktag begangen.

Wir, als Lebenshilfe Worms, gedenken dabei natürlich ganz besonders allen Menschen mit Behinderung, die im Rahmen der sogenannten „Euthanasie“-Programme systematisch ausgegrenzt und getötet wurden. Mit unserer alljährlichen Teilnahme an der Kranzniederlegung wollen wir nicht nur an die Vergangenheit erinnern, sondern auch ein Zeichen setzen für die Anerkennung und den Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft!

Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Entwicklungen hat uns der Gedenktag einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig es ist, weiterhin für eine inklusive Gesellschaft einzutreten, in der jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit wertgeschätzt wird!

Ich glaube an das Gute
im Menschen. Und ich
glaube daran, dass wir
alle eine Verantwortung
haben, dieses Gute zu
bewahren.

Astrid Lindgren

JEDE Sekunde mit einem BESONDEREN Menschen ist UNBEZAHLBAR

DEIN ENGAGEMENT ZÄHLT – WERDE EHRENAMTLICHER HELFER BEI UNS!

Wir suchen „**Wunscherfüller**“ für unsere Wohnhausbewohner:innen. Unsere Menschen mit Beeinträchtigung haben vielfältige Wünsche und möchten gerne an verschiedenen Freizeitaktivitäten teilnehmen. Man muss nicht regelmäßig dabei sein – jeder Moment zählt und macht einen Unterschied!

Mach mit und erlebe, wie viel Freude und Sinn ehrenamtliches Engagement bringen kann. Gemeinsam können wir Wünsche erfüllen und besondere Momente schaffen.

Melde Dich jetzt!

Weitere Informationen sowie Projekte und Anmeldung unter:

E-Mail: ricarda.ringwald@lebenshilfe-worms.de

Telefon: 06241 508-706

Mo. - Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

**Glück ist, Zeit mit einer Person zu verbringen,
die aus einem normalen Tag etwas ganz Besonderes macht.**

HIER SIND EINIGE BEISPIELE, WO WIR DEINE HILFE BENÖTIGEN:

Wie wäre es mit einem gemeinsamen Beauty-Erlebnis?

Sich mal so richtig hübsch machen und die Nägel professionell pflegen lassen – das wäre für Ingeborg ein echtes Highlight! Sie liebt es, sich schick zu fühlen und würde sich riesig freuen, ein Nagelstudio zu besuchen. Alleine ist das leider nicht möglich, aber vielleicht hast du Lust, sie zu begleiten? Gemeinsam könnt ihr eine entspannte Zeit genießen und Ingeborgs Wunsch nach ein bisschen Luxus erfüllen.



Liebst du Fußball genauso wie Manuel?

Einmal die besondere Stadion-Atmosphäre erleben, die Fangesänge hören und seine Mannschaft live anfeuern – das wäre für Manuel ein echtes Highlight! Als leidenschaftlicher Kaiserslautern-Fan fiebert er seit Jahren mit, doch ein Heimspiel hautnah im Stadion zu erleben, wäre etwas ganz Besonderes für ihn. Vielleicht hast du Lust, ihn zu begleiten und gemeinsam ein unvergessliches Fußballerlebnis zu teilen?

Hast du Spaß an Sport und Bewegung?

Bewegung macht Spaß – besonders in der Gemeinschaft! Unsere Wohnhaus-Klingweg-Sportgruppe trifft sich jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr in der Ernst-Ludwig-Grundschule, um aktiv zu sein. Doch für einige Teilnehmende wäre eine zusätzliche Unterstützung hilfreich, damit sie noch besser mitmachen können. Hast du Zeit und Lust, unser sportliches Team zu begleiten und ein bisschen mit anzupacken? Wir freuen uns über jede helfende Hand!



SPORT





Wir sagen Danke: Mario Rasse

Wir sind überglücklich und sehr dankbar über unser „neues“ Trainingsgerät!

„Ein Rudergerät haben wir uns schon sehr lange gewünscht!“, Sabine Guth und Hilal Allen II freuen sich riesig zusammen mit vielen interessierten Sportlerinnen und Sportlern.

Unser Dank geht an Mario Rasse, der sich dafür entschieden hat, das Fitnessgerät an eine soziale Einrichtung zu spenden.

Über seinen Bruder, der in der Tagesförderstätte Worms arbeitet, kam der Kontakt mit der Sportabteilung der Lebenshilfe zustande.

Dank der Koordination von Matthias Faust und der Unterstützung der Hausmeister hat das Gerät seinen neuen Einsatzort in der Sporthalle der WfbM gefunden. Gleich am ersten Tag wurde fleißig trainiert und ausprobiert.

Kommt gerne vorbei und probiert selbst aus, wie viel Spaß und Freude es macht zu rudern und sogar ohne nasse Füße zu bekommen!

„Das Training mit dem Rudergerät verbessert die Ausdauerfähigkeit und Durchblutung, die Koordinationsfähigkeit wird gesteigert und wichtige Risikofaktoren wie Bewegungsmangel, Übergewicht, Bluthochdruck sowie Stoffwechselerkrankungen werden gemindert. Außerdem fördert Rudern mentale Stärke und Stressabbau – ob auf dem Wasser oder im Wohnzimmer.“ (aus AOK, Gesundheitsmagazin)





Tischkicker-Turnier 2024

Am Nikolaus-Tag kamen viele Werkstattbeschäftigte in der Mensa der Lebenshilfe-Werkstatt zusammen, um das alljährliche Tischkicker-Turnier auszutragen.

Das Organisationsteam rund um Sabine Guth und Matthias Merdian freute sich über fast 60 Teilnehmende – rekordverdächtig!

In zwei Gruppen mit jeweils 16 Teams wurden spannende Spiele ausgetragen. Freude und Spaß am Zusammensein lagen in der Luft. Die Kickerstangen klackerten, und die Bälle flogen energiegeladen hin und her.

Am Ende der Veranstaltung gewannen Michael Möder und Stephan Eib den Super-Cup und sicherten sich den Tagessieg. Eine großartige und vor allem faire Leistung – denn hin und wieder waren die Entscheidungen ganz schön knapp! Wir gratulieren den beiden herzlich zum wohlverdienten ersten Platz in der A-Gruppe.

In der Gruppe B durften sich Michael Günther und Kevin Hoch über einen tollen Pokal freuen.

Alle Teilnehmenden und das Orga-Team waren hochzufrieden und hatten bei der Siegerehrung so-

wie dem anschließenden Fotoshooting eine Menge Spaß. Die Urkunden wurden stolz entgegengenommen und präsentiert.

Ein herzlicher Dank geht an unsere beiden ehrenamtlichen Mitarbeitenden Rita Schaus und Dietmar Bornemann, die uns als Schiedsrichter tatkräftig unterstützt haben.

Wir möchten diese liebgewonnene Tradition fortführen und freuen uns schon auf das nächste Tischkicker-Turnier im Jahr 2025!





radhaus
der Lebenshilfe Worms



-25%
Aktionszeitraum: 01. März – 30. April 2025
Nur so lange der Vorrat reicht.

25% Rabatt
auf alle lagernden
Neuräder
mit und ohne E-Antrieb

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr
9.30 - 12.30 Uhr · 13.30 - 18.00 Uhr
Mi 9.30 - 12.30 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Von-Steuben-Straße 8
67547 Worms (Hbf Nord)
Telefon 06241 24208
www.radhaus-worms.de



Reha-Sport in der Lebenshilfe Worms



Jeden Donnerstag um 15 Uhr treffen sich Menschen in der Sporthalle. Sie machen zusammen Sport.

Wer kann mitmachen?

Menschen, die ein Rezept vom Arzt haben. Der Sport kostet **kein** Geld.

Was passiert in der Sportstunde?

Zuerst gibt es Musik. Alle wärmen sich auf. Das ist gut für den Körper.

Sabine Guth und Nasira Bauer leiten die Stunde.

Dann machen wir Übungen. Oder wir spielen zusammen.

Zum Schluss entspannen wir uns. Zum Beispiel mit Dehn-Übungen. Oder wir machen eine Fantasie-Reise. Dabei bekommen wir eine Geschichte erzählt.

Möchtest du mitmachen?

Dann rufe Anette Dimidis an. Ihre Telefon-Nummer ist: 01 62 13 70 78 3 Sie hilft dir und beantwortet deine Fragen.



Ehrensache, was sonst?

Wer was bewegen will, bewegt sich im Sport-Club Lebenshilfe Worms e. V.

Gutes Tun wird mehrfach belohnt!

WIR SUCHEN:

- Sportassistent:innen zur Unterstützung im Sportunterricht
- Reha-Sport-Übungsleiter:innen für Erwachsene bzw. Kinder mit Beeinträchtigung

WIR BIETEN:

- Attraktive und steuerfreie Aufwandsentschädigung
- Wertvolle Erfahrungen mit vielen unterschiedlichen Menschen
- Versicherungsschutz während der gesamten ehrenamtlichen Tätigkeit (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- Anerkennung und Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements
- abwechslungsreiche sportliche Tätigkeitsfelder

VORAUSSETZUNGEN:

- Mindestalter von 18 Jahren
- Freude und Interesse am Umgang mit beeinträchtigten Menschen
- Lust und Freude, sich auf etwas Neues einzulassen

Die Nachmittagskurse finden ab 15.00 Uhr statt.

**Sport-Club
Lebenshilfe Worms e. V.**

Stiftstrasse 13
67549 Worms

Ansprechpartnerin
Anette Dimidis

Tel.: 06241 2038 129
Mobil: 0162 1370783
sportclub@lebenshilfe-worms.de
www.lebenshilfe-worms.de

  @lebenshilfeworms

#lebenshilfe #ehrenamt #inklusion
#gemeinsamschaffenwirdas



Lebenshilfe
Worms



LAG Treffen in der Lebenshilfe Worms

Aus der Region von Pirmasens bis Mainz treffen sich 1-2 Mal jährlich die Sportkolleg:innen der Werkstätten, um über Sport-, Spiel- und Schwimmfeste zu beraten und sich mit Terminen von sonstigen Veranstaltungen abzusprechen.

Dieser kollegiale Austausch durfte am 27. Februar im großen Besprechungsraum in der Lebenshilfe Worms stattfinden.

Während auf den Fluren die ein oder andere Polonaise aufgrund der Altweiberfastnacht zu hören war, tauschten sich die Kolleg:innen über ihre aktuelle Arbeit in den Werkstätten aus.

Am Nachmittag siedelte die Gesprächsrunde in die Sporthalle der WfbM um. Denn das Wormser Sport-Team hatte sich drei Workshops mit den Schwer-

punkten Selbstwahrnehmung, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung ausgedacht.

Diese Themen gefüllt mit praktischen Inputs aus der Arbeit des Wormser Teams kamen bei den Kolleg:innen sehr gut an und sorgten für vielseitigen Gesprächs- und Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einigen Sportveranstaltungen und mit Sicherheit treffen wir uns auch mal wieder in Worms.





Fastnacht beim Sport



Bald gibt es viele tolle Veranstaltungen im Jahr 2025.

Wir hoffen, dass wir euch bald mehr darüber erzählen können.

Aber jetzt war erstmal Fastnacht!

Viele Teilnehmende haben in den Sportkursen gefeiert.



Es gab neue und alte Fastnachtslieder. Alle hatten viel Spaß beim Tanzen.

Im Bereich Grün gab es lustige Fastnachtsspiele.



Beim Sport-Club der Lebenshilfe flogen Luftschlangen und Ballons durch die Luft.

Jetzt freuen wir uns auf den Frühling und den Sommer.



Bald gibt es wieder viele schöne Sport-Treffen!



Unsere Athlet:innen bei den Special Olympics Landesspielen 2025 in Mainz

Vom 20. bis 22. Mai 2025 finden die Special Olympics Landesspiele Rheinland-Pfalz in Mainz statt. Drei Tage lang steht die Landeshauptstadt im Zeichen des inklusiven Sports. Über 800 Sportler:innen und Sportler mit und ohne Beeinträchtigung treten in mehr als zehn verschiedenen Sportarten an – ein sportlicher Höhepunkt für alle Teilnehmenden!

Die Lebenshilfe Worms ist stolz darauf, mit einem starken Team an den Start zu gehen. Unsere Athlet:innen haben in den vergangenen Monaten fleißig trainiert, und das Training läuft bei allen auf Hochtouren! Die Motivation ist riesig, die Vorfreude wächst, und für einige ist es sogar die erste Teilnahme an einem so großen Event.

Besonders aufregend ist die Teilnahme für Hilal Allen II und einige weitere Athlet:innen, die zum ersten Mal bei einem so bedeutenden Wettbewerb dabei sein werden. Die Spannung steigt – das wird ein unvergessliches Erlebnis!

Ein besonderes Jubiläum und eine neue Rolle

Eine Athletin, die in diesem Jahr nicht aktiv im Wasser um Medaillen kämpft, ist Bianca Möller. Nach einer beeindruckenden Karriere als Schwimmerin hat sie beschlossen, ihre aktive Laufbahn zu beenden.

Doch sie bleibt den Special Olympics treu: Sie wird ihr Team tatkräftig unterstützen und als Mitglied des Athletenrats die Siegerehrung im Schwimmen begleiten.

Ein ganz besonderer Moment erwartet Bianca zudem während der Landesspiele: Am 21. Mai feiert sie ihren 50. Geburtstag! Selbstbewusst erklärt sie: „Ich habe genug Medaillen geholt – jetzt unterstütze ich mein Team!“ Gemeinsam mit ihrer Schwester Nicole wird sie die Spiele in Mainz genießen.

Kein Radsport in Rheinland-Pfalz – Thorsten startet in Baden-Württemberg

Da es zu wenige Anmeldungen gab, wird Radsport nicht Teil der Special Olympics Landesspiele Rheinland-Pfalz sein. Unser Athlet Thorsten lässt sich davon nicht bremsen – er startet stattdessen in Baden-Württemberg. Wir drücken ihm fest die Daumen!

Anmeldung abgeschlossen – aber weitere Möglichkeiten zur Teilnahme

Die offizielle Anmeldung für die Wettbewerbe ist seit dem 28. Februar 2025 abgeschlossen, und wir freuen uns, dass alle nominierten Athlet:innen dabei sind. Die Zahl der Anmeldungen hat die Erwartungen des Organisations-Teams übertroffen.

Für einige Sportarten – etwa Radsport – sind weiterhin Anmeldungen möglich. Auch das wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) steht offen und eignet sich hervorragend als Tagesausflug für Kinder, Jugendliche, Familien oder Werkstattgruppen, die die besondere Atmosphäre der Special Olympics hautnah erleben möchten.

Ein Besuch der Spiele lohnt sich auf jeden Fall, denn die einzigartige Stimmung der Special Olympics ist unbeschreiblich!

Nachhaltige Anreise & feierlicher Auftakt

Ganz im Sinne des Nachhaltigkeitskonzepts von Special Olympics Deutschland (SOD) reist unser Team mit dem Zug nach Mainz. Ein Bus transportiert Fahrräder und zusätzliches Gepäck. Schon die gemeinsame Anreise wird für alle ein Abenteuer!

Nach der Akkreditierung in der MEWA Arena erwartet uns gleich ein Highlight: Der feierliche Fackellauf startet am Gutenbergplatz und führt zur Rheinpromenade, wo die große Eröffnungsfeier stattfinden wird – darauf freuen sich alle besonders!

Danke an unser engagiertes Betreuer-Team

Ein großes Dankeschön geht an unsere ehrenamtlichen Helfer:innen, die unsere Athlet:innen begleiten und unterstützen:

Tilo Götz, Anette Dimidis, Anette Lang, Volker Dreißigacker, Claudia Wahlig und Dietmar Bornemann.

Wir drücken allen Athlet:innen die Daumen und freuen uns auf spannende Wettbewerbe!

Unsere nominierten Athlet:innen

Tischtennis-Team

- Marlon Donsbach
- Michael Möder
- Lorenz Krost
- Andreas Gredler
- Katrin Gredler
- Franziska Hengst
- Sabine Geiberger

Schwimm-Team

- Nadine Heid
- Leonie Wolf
- Alessandro Sana
- Stefan Hallermann
- Jonas Schambach

Bowling-Team

- Klaus Kasek
- Erik Seebold
- Marion Flick
- Nicole Heppert
- Miriam Feldmayer
- Kevin Hoch

Leichtathletik-Team

- Sascha Gladrow
- Dimitri Bytschenok
- Jasmine Ottinger
- Simone Landes

Radsport

- Thorsten Rach

Bianca Möller nimmt nicht mehr aktiv an den Wettbewerben teil. Sie bleibt uns aber als Mitglied des Athletenrats erhalten.



SPECIAL OLYMPICS
LANDESSPIELE
MAINZ 2025



Marlon Donsbach



Michael Möder



Lorenz Krost



Andreas Gredler



Katrin Gredler



Franziska Hengst



Sabine Geiberger



Nadine Heid



Leonie Wolf



Alessandro Sana



Stefan Hallermann



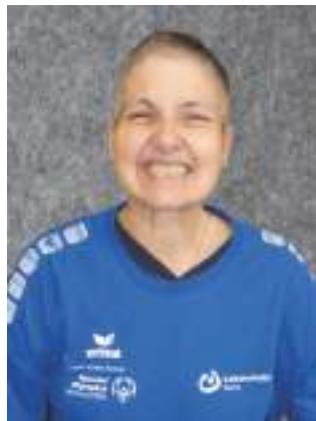
Jonas Schambach



Klaus Kasek



Erik Seebold



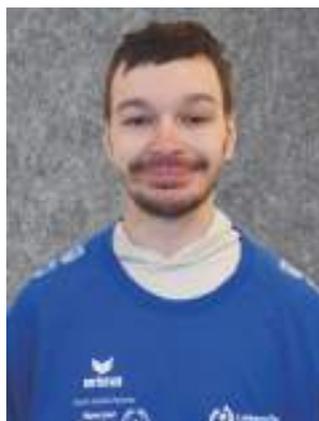
Marion Flick



Nicole Heppert



Miriam Feldmayer



Kevin Hoch



Sascha Gladrow



Dimitri Bytschenok



Jasmine Ottinger



Simone Landes



Thorsten Rach



Bianca Möller



Athletenrat tagt in Mainz – Vorfreude auf die Landesspiele wächst

Am 8. März 2025 traf sich der Athletenrat von Special Olympics Rheinland-Pfalz in Mainz, um über aktuelle Entwicklungen und bevorstehende Veranstaltungen zu beraten. Ein zentrales Thema war dabei die Planung der Special Olympics Landesspiele 2025, die in Mainz stattfinden werden.

Neben den Vorbereitungen für das große Event informierten sich die Mitglieder über viele weitere spannende Themen. So standen auch die Nationalen Spiele 2026 im Saarland auf der Agenda sowie neue Projekte und Initiativen von Special Olympics.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause mit den Sportkoordinierenden, die parallel tagten, wurde es für den Athletenrat selbst noch einmal sportlich – allerdings vor der Kamera. Um den Athletenrat und die Landesspiele zu bewerben, wurde ein kurzweiliges und unterhaltsames Video gedreht, das bei Special Olympics zu sehen sein wird.

Für Bianca Möller, langjähriges Mitglied im Athletenrat, war das Treffen einmal mehr ein echtes Highlight. Sie genießt den Austausch mit ihren Kolleginnen und Kollegen sehr – und ganz besonders die gemeinsamen Aktionen. Beim Videodreh wollte sie das „Mikrofon“ am Ende gar nicht mehr aus der Hand geben!

Die Sitzung war ein voller Erfolg und hat die Vorfreude auf die bevorstehenden Landesspiele weiter steigern lassen.

Mainz ist bereit – #GeMAINZamStark



hof  aden

Vielfalt & Nachhaltigkeit

OBST & GEMÜSE
FLORISTIK
BACKERZEUGNISSE
FEINKOST
GESCHENKIDEEN
DEKOARTIKEL



Mo. Ruhetag | Di.-Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr

www.hofladen-worms.de |   @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 205 8045

The background of the page is a solid orange color. It features a large, faint, stylized gear or cogwheel graphic in a lighter shade of orange. The gear is positioned on the left side of the page. To the right of the gear, there are several wavy, horizontal lines that resemble a signal or a stylized wave pattern, also in a lighter shade of orange. The word "PROJEKTE" is written in large, bold, white, uppercase letters, oriented vertically on the right side of the page.

PROJEKTE



Sozialpraktikum – Abschlussveranstaltung bei RENOLIT

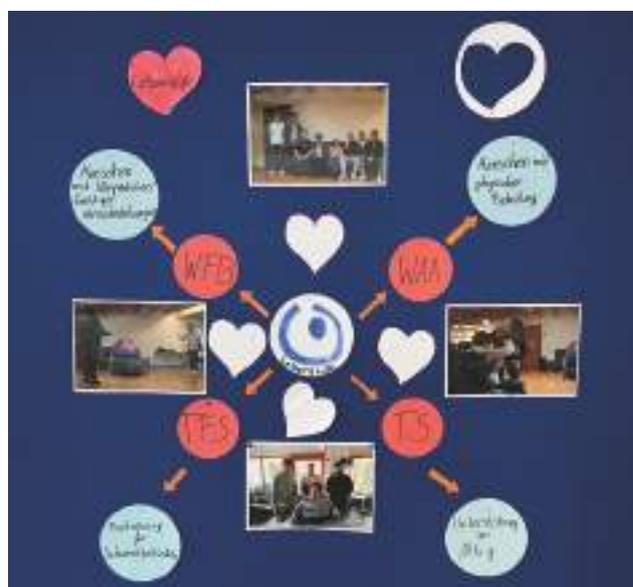
Am 3. Dezember 2024 durften wir gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der TFS und den Tagesstrukturen von WHM und WHK die Abschlussveranstaltung bei RENOLIT erleben.

Wie in den Jahren zuvor war es wieder ein sehr besonderer Moment, als die Auszubildenden, die ihr Sozialpraktikum in unseren Einrichtungen absolviert haben, von ihren Erfahrungen berichteten. Mit viel Herzblut und Offenheit erzählten sie in kurzen Präsentationen von bewegenden Begegnungen, schönen Erlebnissen und neuen Perspektiven, die sie während ihrer Praktikumszeit gewinnen konnten.

Zum Abschluss wurden wir wieder mit liebevoll ausgewählten Geschenken für unsere Einrichtungen beschenkt – eine Geste, die uns jedes Jahr aufs Neue berührt und sehr freut, weil wir wissen, wie viele Gedanken sich die Azubis über das „richtige“ Geschenk machen.

Wir sind sehr dankbar für die wertvolle Kooperation mit Renolit. Sie bietet jungen Menschen die Chance, Vorurteile abzubauen, neue Sichtweisen zu entwickeln und Berührungängste zu verlieren. Solche Erfahrungen sind ein wichtiger Schritt hin zu einem inklusiven Miteinander.

Unser ganz besonderer Dank gilt unseren engagierten Kolleginnen und Kollegen, die die Auszubildenden während ihrer Zeit bei uns mit viel Geduld und Unterstützung begleitet haben – trotz des sonstigen „daily business“, das es zu bewältigen gilt. Ihr Einsatz macht diese wunderbare Zusammenarbeit überhaupt erst möglich. Vielen Dank für Ihre Herzlichkeit und Ihren Einsatz!





Wir sagen Danke: Hofmann Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Im Dezember durften wir uns außerdem über eine großzügige Spende in Höhe von 2.000 Euro von der Firma Hofmann Maschinen- und Anlagenbau GmbH aus Worms freuen.

Seit mehreren Jahren unterstützt das Team um Geschäftsführer Jochen Metzger unsere Einrichtung mit finanziellen Zuwendungen und zeigt damit eindrucksvoll, wie wichtig ihnen soziale Verantwortung und die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen sind.

In guter alter Tradition fand die Spendenübergabe wieder im festlichen Rahmen der Firmenweihnachts-

feier auf dem Firmengelände von Hofmann Maschinen statt. Mit dem Betrag wurden drei neue Sofas für die Aula unserer Tagesförderstätte in Worms angeschafft.

Wir bedanken uns von Herzen beim gesamten Team der Firma Hofmann Maschinen- und Anlagenbau GmbH für die langjährige und wertschätzende Unterstützung unserer Arbeit!





Wir sagen Danke:
Adolf Schuch GmbH

Wir sagen Danke: Adolf Schuch GmbH



Stell dir vor, du sitzt am Tisch und plötzlich erscheinen bunte Bilder, die direkt mit deinen Händen spielerisch in Bewegung versetzt werden. Ob springende Bälle, schnelle Autorennen oder witzige Farbexplosionen – die Tovertafel lässt die Fantasie der Kinder auf ganz besondere Weise erblühen!

Der Name „Tover“ kommt übrigens vom niederländischen Wort „toveren“, was so viel wie „zaubern“ bedeutet. Und tatsächlich, die Tovertafel ist wie ein magisches Fenster in eine Welt voller Farben und Bewegung, welche sowohl den Kindern als auch Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Was die Tovertafel so spannend macht? Sie ist nicht nur ein interaktives Spielzeug, sondern auch ein echtes Lernabenteuer. Durch die interaktive Lichtprojektion mit Hilfe des Beamers können große und kleine Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, auch individuell gestaltbare therapeutische Angebote wahrnehmen.

Hierbei werden insbesondere kognitive und motorische Fähigkeiten entwickelt und die Aufmerksamkeit sowie Problemlösungsfähigkeiten gestärkt. Im Nu knüpfen die Kinder neue Freundschaften und steigern ihre Freude am Lernen. Durch eine kurze Einweisung mit Herrn Brack durften die pädagogischen

Fachkräfte der Tom-Mutters-Kindertagesstätte das Programm testen.

Das Team bedankt sich herzlich bei der Firma Adolf Schuch GmbH für die großzügige Spende der Zaubertafel.



Text: Uwe Zentel



Ein Ausflug ins bunte Supermarktland

Die Igel-Gruppe der Tom-Mutters-Kindertagesstätte begab sich in den vergangenen Wochen auf eine spannende „Regenbogen-Mission“.

Passend zum neu gewählten Gruppenthema erkundeten die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften einen Wormser Einkaufsmarkt auf der Suche nach bunten Lebensmitteln. Im Vorfeld wurden die Regeln im Straßenverkehr besprochen und die einzelnen Regenbogenfarben visualisiert.

Die eingekauften Obst- und Gemüsesorten – darunter Tomaten, Paprika, Himbeeren, Orangen und vieles

mehr – wurden am nächsten Tag mit Schneidebrettern und Messern zubereitet. Anschließend legten die Kinder daraus zwei große Regenbögen, die sie beim Frühstück gemeinsam verzehrten.

Natürlich entstanden dabei auch lustige Gesichter auf den Tellern, die für viel Gelächter und einen fröhlichen Abschluss der Aktion sorgten.





Schni Schna Schnecke – Die Käfer-Gruppe entdeckt die Welt der Schnecken

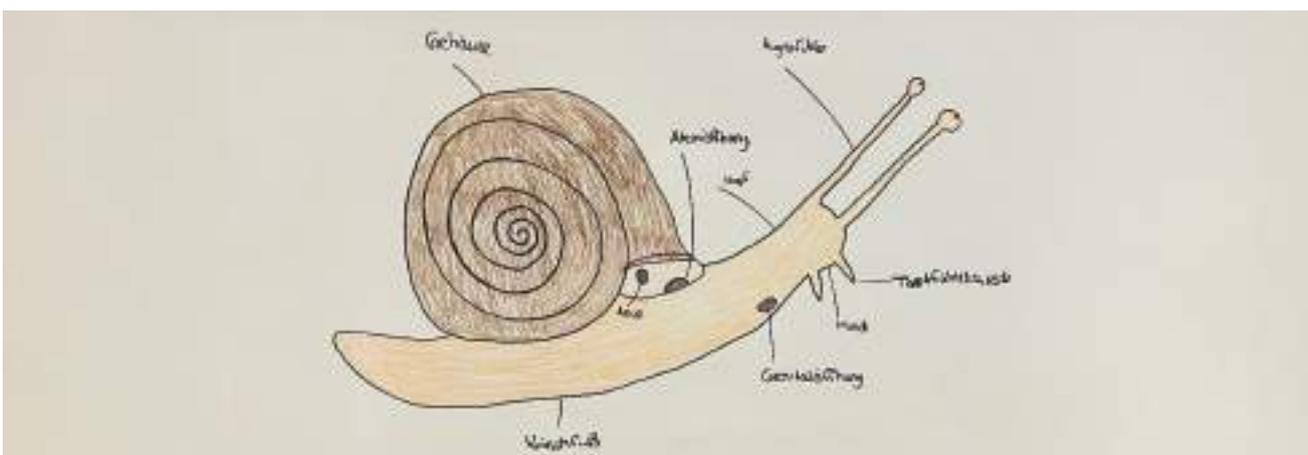
Die Kinder der Käfer-Gruppe haben sich ein spannendes neues Gruppenthema ausgesucht: „Die Schnecke“.

Passend dazu wurde zunächst besprochen, wie eine Schnecke aussieht und welche Körperteile sie hat. Dabei haben die Kinder auch gelernt, dass eine Schnecke sowohl männlich als auch weiblich ist.

Anschließend erforschten sie die vielfältige Welt der Schneckenarten. Es gibt nämlich ganz viele verschiedene! Die Kinder konnten echte Schneckenhäuser anschauen und anfassen. Besonders faszinierend war die Entdeckung, dass es auch Wasserschnecken gibt. An der Nord- und Ostsee leben zum Beispiel die

Schneckenarten Neptunshorn und Wellenhorn. In unserer Region sind hingegen die Gartenschnecke und die Weinbergschnecke zu Hause. Die Kinder nannten die Gartenschnecke liebevoll „Bienenschnecke“, weil sie schwarz-gelb gestreift ist.

Das absolute Highlight war jedoch der Einzug der Wasserschnecken in ein Aquarium. Nun können die Kinder sie täglich hautnah beobachten und ihre faszinierende Lebensweise erleben!





Begegnung in der Stille

Zum Weihnachtsmarkt in Neuhausen am 7. Dezember 2024 haben wir die Kirche geöffnet und zur Begegnung in der Stille eingeladen. Gemeinsam mit dem atelierblau der Lebenshilfe Worms durften wir einige Kunstwerke präsentieren. Viele Neuhauser waren neugierig und kamen vorbei.

Pfarrer Erik Lindstedt und Silvia Eichhorn erklärten die Geschichten hinter den Kunstwerken und gaben den Besucherinnen und Besuchern Raum, die Werke mit diesen Gedanken auf sich wirken zu lassen. Die Gäste konnten sich dabei frei in der Kirche bewegen oder auf der gemütlichen Couch Platz nehmen. So entstanden viele gute Gespräche.

Drei Künstlerinnen und Künstler des atelierblau stellten ihre Werke vor. Besonders beeindruckend war das dreiteilige Bild von Michaela Schmidts zum Thema „Natur und Mensch“. Die Künstlerin reflektierte den Menschen als Teil der Natur und stellte sich die Frage, warum wir mit ihr so umgehen, wie wir es tun. Jolanta Hahn präsentierte zwei Werke mit starkem Kontrast: ein ausdrucksstarkes Bild eines Babys im Müll, inspiriert von einer TV-Dokumentation über Indien, in der gezeigt wurde, wie Kinder und Familien im Müll leben – und Mädchen sowie Frauen noch immer als wertlos gelten. Dieses Werk führte zu intensiven Diskussionen. Im Gegensatz dazu zeigte sie ein Bild der Heiligen Mutter mit dem Jesuskind, das

Geborgenheit und Licht ausstrahlt.

Auch Michael Dinges griff gesellschaftlich relevante Themen auf. Sein Werk „Ablassbriefe der Neuzeit“ setzt sich kritisch damit auseinander, wie sich die Menschheit durch Zahlungen von der Umweltzerstörung freizukaufen versucht. Ein weiteres Werk thematisierte die drei großen Weltreligionen, deren Fundament die Liebe ist, aus der alles entsteht. Beide Werke wurden eindrucksvoll auf kleinen Tischen dargestellt.

Die tiefen Gedanken und Emotionen der Künstlerinnen und Künstler haben die Besucherinnen und Besucher berührt und zum Nachdenken angeregt. Wir danken dem atelierblau und dem künstlerischen Leiter Horst Rettig für die gelungene Kooperation. Pfarrer Erik Lindstedt griff am folgenden Sonntag die Überlegungen der Künstlerinnen und Künstler in seiner Predigt auf und führte die Gemeinde noch einmal durch die Installation.

Unsere Aktion „Offene Kirche“ war ein voller Erfolg.



Bildungsausflug des atelierblau in die
Kunsthalle Mannheim

Bildungsausflug des atelierblau in die Kunsthalle Mannheim

Beim Besuch der Ausstellung „Andere Wirklichkeiten“ konnten sich die Künstlerinnen und Künstler des atelierblau neue Anregungen holen, die sie im Atelieraltar als Inspirationsquelle für ihre eigene Arbeit nutzen können.

In den oberen Stockwerken der Kunsthalle gab es für jene, die in der informellen und gegenstandslosen Malerei arbeiten, vieles zu entdecken – insbesondere in den großformatigen Bildern von Anselm Kiefer.

Auch Künstlerinnen und Künstler, die sich mit Skulpturen ausdrücken, kamen auf ihre Kosten. Die Werke von Lehmbruck, Balach und Rodin beeindruckten besonders. Große Begeisterung rief der „Ketscher“ des Mannheimer Künstlers Seitz hervor.

Für alle, die sich mit Installationskunst beschäftigen, bot die Ausstellung ebenfalls spannende Einblicke. Ein riesiger Steinkreis, hängende Stahlbetten und an der Wand angebrachte Geigen, die ohne menschliche Berührung spielten, sorgten für Erstaunen und Faszination.

Der Ausflug war für alle eine inspirierende Erfahrung und eine schöne Auszeit vom Atelieralltag.

Einmal mehr zeigte sich, wie wichtig es ist, Kunstwerke in einem Museum mit eigenen Augen zu erleben. So wurde nicht nur die Kreativität der Teilnehmenden angeregt, sondern auch der Bildungsauftrag der Lebenshilfe in besonderer Weise erfüllt.



Text: Monika Rettig



Unsere neue Person für Leichte Sprache



Liebe Leser,

ich möchte mich vorstellen.

Ich heiße:

Anne Reinacher

Ich bin froh wieder bei der Lebenshilfe Worms zu arbeiten.

Ich mache jetzt:

Leichte Sprache

und

Unterstützte Kommunikation.

Unterstützte Kommunikation sind schwere Wörter.

Unterstützte Kommunikation bedeutet:
Menschen bekommen Hilfe beim Sprechen.
Die Hilfe können Bilder sein.
Oder Gebärden.
Oder ein Computer.

Mein Ziel:

- jeder soll alles lesen können
- jeder soll sich mit-teilen können



Sie haben Fragen?

Rufen Sie mich an.

Meine Telefon-Nummer ist:

06 24 15 08 62 7

Oder schreiben Sie mir:

leichtesprache@lebenshilfe-worms.de



Alter 55

Größe 1,60 m

Hobbies

Theater spielen

Lieblingessen

Nudeln, Gemüse, Chips, Schokolade

Lieblingsfarbe

Grün

Lieblingfilm/-buch

Emails vom Tod, Philadelphia

Lieblingsmusik

Ska Rock, Klassik

Was ich mag

Vertrauen, Ehrlichkeit, Empathie, Sonne, Humor, Tiere

Was ich nicht mag

Neid, Lüge, Suppe

Was ich mir wünsche

Frieden

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Decke, Hoffnung, Buch und Stift



Unsere neue Webseite ist online!

Jetzt abschnappen und die Webseite besuchen!



Am 19. Dezember 2024 war es endlich soweit: Die neue Website der Lebenshilfe Worms ist erfolgreich live gegangen! Ziel war es, eine moderne Plattform zu schaffen, die informativ, barrierefrei und leicht bedienbar ist – sowohl für unsere Klientinnen und Klienten als auch für Angehörige, Partner und Interessierte.

Die überarbeitete Seite bietet nun ein modernes Design, eine benutzerfreundliche Navigation und eine noch bessere Übersicht über unsere Angebote. Ein wichtiger Aspekt dabei war die Anpassung an das Corporate Design der Bundesvereinigung Lebenshilfe, um die Marke Lebenshilfe als Ganzes zu stärken.

Besonders erfreulich ist, dass wir nun fast ausschließlich mit Bildern aus unseren eigenen Einrichtungen arbeiten. Stock-Fotos sind kaum noch notwendig, da wir authentische Eindrücke direkt aus dem Alltag der Lebenshilfe Worms einfangen konnten.

Inhalte in Leichter Sprache – Barrierefreiheit wird erweitert

Ein weiterer wichtiger Schritt zur besseren Zugänglichkeit ist die Erweiterung unserer Website um Inhalte in Leichter Sprache. Wir möchten, dass möglichst viele Menschen unsere Informationen problemlos verstehen können.

Leichte Sprache hilft, komplexe Inhalte verständlicher zu machen. Sie zeichnet sich durch kurze Sätze, einfache Begriffe und eine klare Struktur aus. So können noch mehr Menschen unsere Angebote und Informationen nutzen.

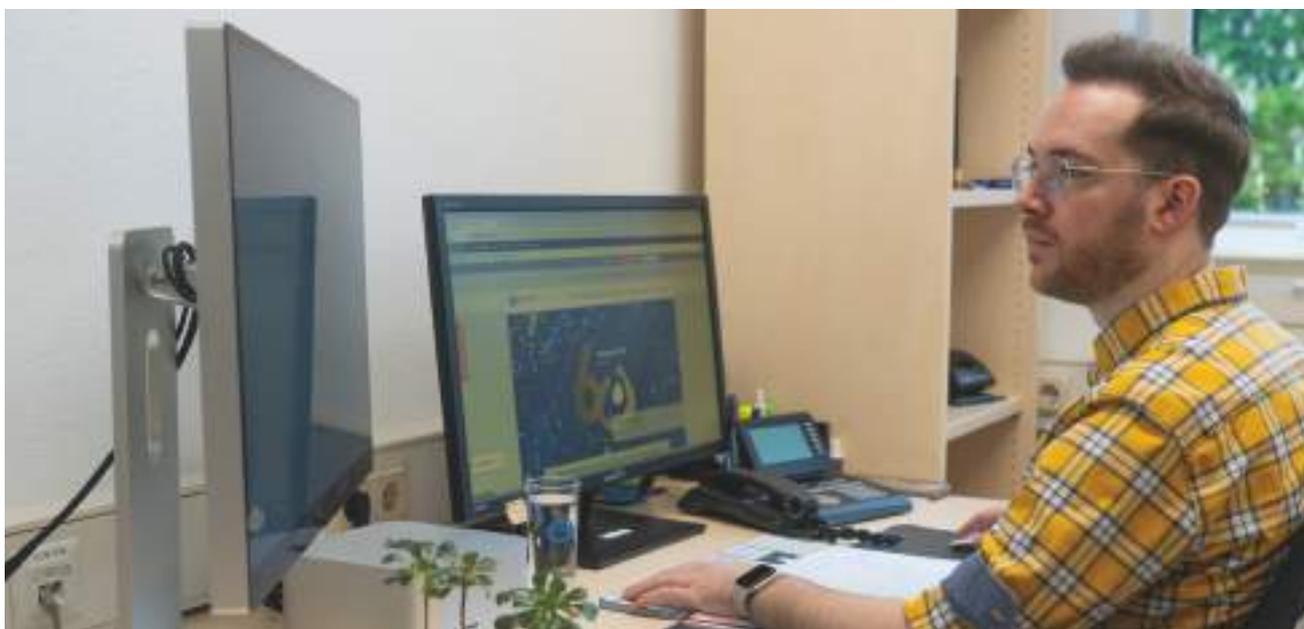
Die Umsetzung dieser Erweiterung erfordert Zeit und Sorgfalt. Unsere zweiköpfige Arbeitsgruppe (Anne Reinacher und Armin Hellberg) arbeitet mit Hochdruck an der Übersetzung der Inhalte. Wir bitten um etwas Geduld, bis alle Seiten in Leichter Sprache verfügbar sind. Unser Ziel ist es, eine optimierte, barrierefreie und leicht verständliche Version der Website bereitzustellen.

Dank an alle Beteiligten

Ein Projekt in dieser Größenordnung erfordert viel Engagement und Koordination. Ein besonderer Dank gilt der Agentur Sun Concept aus Speyer, die die technische Umsetzung übernommen hat – ohne ihre professionelle Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Ebenso danken wir Anne Reinacher, die die Erweiterung um Inhalte in Leichter Sprache sorgfältig umgesetzt hat.

Nun freuen wir uns darauf, die Seite kontinuierlich weiterzuentwickeln und mit neuen Inhalten zu füllen. Wir laden Sie herzlich ein, unsere neue Website zu erkunden.

Ihr Feedback ist uns wichtig – schauen Sie regelmäßig vorbei, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben!





Besuch auf der „Jobs for Future“ in Mannheim

Vom 20. bis 22. Februar 2025 war es wieder soweit: Wie im vergangenen Jahr nahm die Lebenshilfe Worms an der „Jobs for Future“ in Mannheim teil – dieses Mal mit einem brandneuen Messestand. Drei Tage lang informierte unser Team zahlreiche Besucher:innen über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in der Eingliederungshilfe.

Besonders groß war das Interesse an den FSJ-Angeboten, Ausbildungsberufen und Festanstellungen. Unser HR-Team wurde dabei tatkräftig von Kolleg:innen aus verschiedenen Bereichen unterstützt, allen voran aus dem Bereich Wohnen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihren engagierten Einsatz!

Neben spannenden Gesprächen mit potenziellen Bewerber:innen ergaben sich auch wertvolle neue Kontakte: Erstmals kamen wir mit den Kolleg:innen der Lebenshilfe Mannheim/Hockenheim sowie Wiesloch ins Gespräch, die mit eigenen Ständen vertreten waren. Hier wurden Ideen und Kontaktdaten ausgetauscht – vielleicht ergibt sich künftig sogar ein gemeinsamer Messeauftritt.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Fahrdienst und der IT-Abteilung, die uns bei der Vorbereitung sowie beim Auf- und Abbau des Standes unterstützt ha-

ben. Mit vielen neuen Eindrücken und potenziellen Interessenten blicken wir auf drei erfolgreiche Tage zurück – und freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Zukünftige Messe-Besuche

BerufsinfoMesseAlzey

Gelände Realschule plus
Dr.-Georg-Durst-Straße, Alzey

www.bim-alzey.de

katapult

Messe für Beruf und Bildung



Berufsinfo Messe Alzey

04.04.2025 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
05.04.2025 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Katapult Frankenthal

10.05.2025 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Berufsinfo Messe Worms

23.05.2025 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr
24.05.2025 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

AUSBILDUNGSSTART SOMMER 2025

**Lust auf
einen Job
mit Herz
und Sinn?**

Mehr Infos unter:



FREIES
SOZIALES JAHR
AUCH MÖGLICH!

  @lebenshilfeworms
bewerbung@lebenshilfe-worms.de
www.lebenshilfe-worms.de

 **Lebenshilfe**
Worms

INTERNES





Ein besonderer Kinoabend

Im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums der Lebenshilfe Worms fand ein ganz besonderes Event statt: Ein gemeinsamer Kinoabend, bei dem sich die Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde der Lebenshilfe zusammenfanden, um diesen Meilenstein gebührend zu feiern. Der Kinosaal wurde exklusiv für die Veranstaltung reserviert, sodass die Teilnehmer:innen in einer entspannten und gemeinschaftlichen Atmosphäre den Abend genießen konnten.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Alle Anwesenden konnten sich mit Brezeln, Popcorn und erfrischenden Getränken stärken, während die gemütliche Stimmung im Raum spürbar war. Doch der wahre Höhepunkt des Abends war der Film, der gezeigt wurde: Wunder.

Der Film, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von R.J. Palacio, erzählt die berührende Geschichte des Jungen August Pullman, der mit einer seltenen Gesichtsdeformation lebt und sich der Herausforderung stellt, in einer neuen Schule akzeptiert zu werden. Die Themen Freundschaft, Mut und das Überwinden von Vorurteilen standen im Mittelpunkt und passten perfekt zu den Werten, für die die Lebenshilfe Worms steht.

Die Auswahl dieses Films war kein Zufall. Die Lebenshilfe Worms setzt sich seit Jahrzehnten für die Inklusion von Menschen mit Behinderung und für die Förderung

von Toleranz und gegenseitigem Respekt ein – Werte, die auch in Wunder eine zentrale Rolle spielen. Die Zuschauer:innen erlebten einen inspirierenden Film, der nicht nur unterhielt, sondern auch zum Nachdenken anregte und die Bedeutung von Akzeptanz und Verständnis in unserer Gesellschaft betonte.

Der Abend war für alle Anwesenden ein schönes Erlebnis, das sowohl die langjährige Arbeit der Lebenshilfe Worms würdigte als auch die Gemeinschaft stärkte. Es war ein Tag voller Freude, Lachen und Dankbarkeit – ein perfekter Abschluss eines unvergesslichen Jubiläumsjahres.





Das Redaktionsteam ist unterwegs: Arbeit Plus Förderung 3

Das Redaktionsteam hat die A Plus F3 Gruppe in der WfbM besucht. In der Abteilung gibt es viele verschiedene Arbeiten. Zum Beispiel für die Firma Busch rund um Modelleisenbahnen, und für die Firma Sensus, die alles zum Thema Wasserversorgung herstellt und mit Druckluft arbeiten. In der Abteilung A Plus F werden auch Teile zusammengebaut und verpackt, damit sie transportiert werden können.

Was bedeutet A und F?

A und F steht für „Arbeits- und Fördergruppe“. Das bedeutet, dass wir hier arbeiten und gefördert werden. Die Arbeit soll uns immer Freude machen.

Ist die Arbeit schwer?

Alle sagen: Nein, die Arbeit ist nicht schwer – aber wenn neue Arbeiten dazukommen, kann es anstrengend werden. Dann üben wir die neuen Aufgaben, bis wir sie gut können, und wir bekommen immer Unterstützung. Alle kommen gerne zur Arbeit.

Unsere Arbeitszeiten

Wir beginnen um 8 Uhr und arbeiten bis 15 Uhr. Die Frühstückspause ist um 10 Uhr, und die Mittagspause ist kurz vor 13 Uhr. Wir essen in der Mensa.

Was tun wir, wenn es keine Arbeit gibt?

Wenn Material fehlt, müssen wir manchmal warten.

Dann machen wir verschiedene Übungen, um fit zu bleiben, zum Beispiel Rückengymnastik oder wir gehen spazieren, oder üben zählen, rechnen oder schreiben. Einmal im Monat üben wir auch den Brandschutz. Wenn der Alarm losgeht, gehen wir gemeinsam zum Sammelplatz und nehmen das Brandschutztraining ernst.

Freizeit und Ausflüge

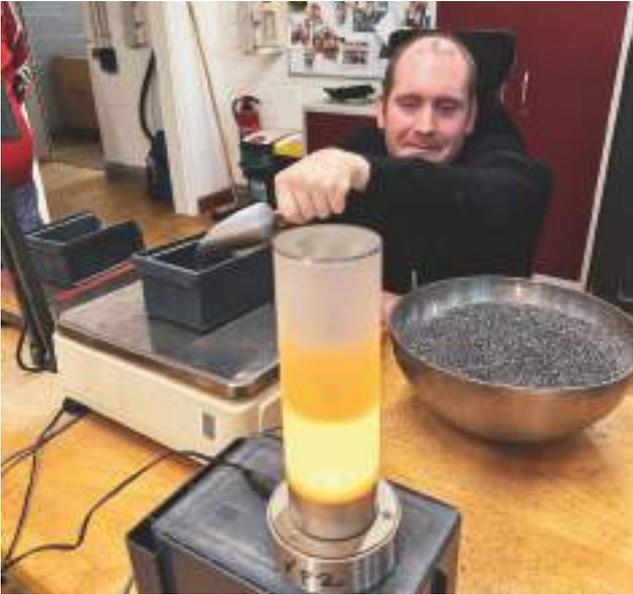
Zwei Mal im Jahr machen wir Ausflüge. Niemandem ist hier langweilig. Wir bewegen uns viel und waren zum Beispiel im Bowling-Center. Das macht allen viel Spaß.

Wie ist unsere Gruppe organisiert?

Unser Praktikant Mustafa ist neu in unserer Arbeits- und Fördergruppe (A und F) und gehört jetzt dazu. In der Gruppe sind wir insgesamt 14 Leute und 2 Gruppenleiter. Wenn jemand krank ist oder Urlaub hat, arbeitet einer alleine.

Mittwochs putzen wir auch regelmäßig die Brillen für alle Mitarbeiter der Werkstatt

Vielen Dank für das Interview!



Steht Ihnen gut, Ihr neues JobRad!

Jetzt umsatteln und JobRad fahren –
ob zur Arbeit, im Alltag, im Urlaub oder beim Sport:

- Deutlich günstiger als der Direktkauf
- Versicherung und Mobilitätsgarantie inklusive
- Alle Fahrradmarken und -typen

**Gut für
Gesundheit,
Geldbeutel
und
Umwelt!**

JOBRAD

 **radhaus**
der Lebenshilfe Worms

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 09.30 - 12.30 Uhr · 13.30 - 18.00 Uhr
Mi 09.30 - 12.30 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Von-Steuben-Straße 8 · 67547 Worms (Hbf Nord)
Tel.: 06241 24208 · www.radhaus-worms.de



Das Redaktionsteam ist unterwegs: Die Schreinerei

Das Redaktionsteam hat im Dezember die Schreinerei in der WfbM besucht und mit einem der Gruppenleiter, Markus Deparade, gesprochen.

Wie viele Menschen mit Behinderung arbeiten in eurer Gruppe?

Zurzeit sind es 20 Mitarbeitende und zwei Praktikanten.

Wie viele Gruppenleiter seid ihr in der Schreinerei?

Zurzeit sind wir drei Gruppenleiter (drei Meister).

Wann geht die Arbeitszeit bei euch los?

Um 7.30 Uhr geht die Arbeitszeit los.

Wann habt ihr eure Pause? Wie lange arbeitet ihr?

Die Frühstückspause geht von 9.40 bis 10.00 Uhr und die Mittagspause von 11.20 bis 12.00 Uhr. Feierabend haben wir um 15 Uhr.

Welche Arbeit macht ihr hier?

Wir verarbeiten Holz und machen Verbisschutz für die Firma Waldwunder, dass die Bäume besser aufwachsen können und verpacken noch andere Sachen.

Was stellt ihr Besonderes her?

Wir stellen Nistkästen her, wo die Fledermäuse leben

können und wir stellen noch für nächstes Jahr Insekten-Hotels her.

Was stellt ihr zum Verkauf für den Werkstatt- und Hofladen her?

Weihnachts- und Oster-Deko, Kerzenständer, Glücksschweine Deko und vieles mehr.

Würdest du gerne etwas ändern?

Nein, ist alles okay.

Macht ihr auch Ausflüge?

Wir machen am Ende des Jahres einen Ausflug. Da gehen wir andere Firmen besichtigen und anschließend nach Osthofen zum Weingut Kubel essen.

Vielen Dank für das Interview!



Ambulanter Pflegedienst für alte, behinderte und pflegebedürftige Menschen

FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

Menschen werden heutzutage immer älter. Dabei steigt das Risiko für Pflegebedürftigkeit mit zunehmendem Alter an – auch für Personen mit Behinderung. Oftmals tritt der Pflegefall unerwartet ein und die Betroffenen brauchen schnelle Unterstützung.

UNSERE LEISTUNGEN

- Leistungen der Krankenversicherung (SGB V)
- Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Zusätzl. Betreuungsleistungen § 45 b (SGB XI)
- Beratungseinsätze § 37. Abs. 3 (SGB XI)
- Verhinderungspflege
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hilfsmittelberatung
- Besorgung von Verordnungen (HKP) und Rezepten
- Unverbindliche Erstberatung zu Hause oder im Büro, die Patienten und Angehörigen werden über individuelle Möglichkeiten informiert



Interview mit dem Ehrenvorsitzenden Wilfried Noll

Das Redaktionsteam saß mit dem Ehrenvorsitzenden des Vereins Lebenshilfe Worms-Alzey, Herrn Wilfried Noll, zusammen und befragte ihn.

Wie lange waren Sie 1. Vorsitzender des Vereins der Lebenshilfe Worms-Alzey?

Von 1987 bis 2008.

Wie lange sind Sie Mitglied des Vereins der Lebenshilfe Worms-Alzey?

Seit dem 18. Dezember 1982.

Gibt es bestimmte Sachen, an die Sie sich heute noch erinnern?

Ich erinnere mich an so vieles. Besonders fällt mir die Einweihung der Tom-Mutters-Kindertagesstätte ein mit dem Gründer der Lebenshilfe Tom Mutters und die Einweihung der neuen WfB mit dem Bundespräsidenten Herrn Richard von Weizsäcker am 8. Mai 1991.

Haben Sie sich das alles so vorgestellt, wie es gekommen ist?

Nein, so etwas kann man sich nicht vorstellen.

Würden Sie noch etwas ändern?

Eigentlich bin ich sehr zufrieden.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich sitze viel am Computer, bearbeite Filme und Videos oder schaue Nachrichten.

Fahren Sie gerne in den Urlaub (zum Beispiel nach Holland oder an die Nordsee)?

Nordsee und Holland sind nicht unsere Gegend. Wir waren oft in Italien, Spanien und Frankreich.

Wie alt ist Ihr Sohn?

Er wurde 1980 geboren und lebt seit 2005 im Wohnheim Klingweg. Als das Wohnheim eröffnet wurde, war er der einzige Bewohner dort. Da standen ihm alle Mitarbeiter zur Verfügung. Aber nicht lange, denn bald kamen die anderen Mitbewohner.

Wie oft besuchen Sie Ihren Sohn im Klingweg?

In Zeiten von Corona durften wir gar nicht in die Gruppe. Vor Corona haben wir ihn alle 14 Tage abgeholt, sind spazieren gegangen und haben zusammen Kaffee getrunken. Und jetzt können wir das Gottseidank wieder so machen.

Fühlt sich Ihr Sohn dort wohl?

Ja, sehr. Wenn er bei uns seinen Kaffee getrunken hat und nichts Interessantes mehr sieht, möchte er wieder zurück ins Wohnheim. Da sieht er mich dann nicht mehr.

Wie oft gehen Sie in die Stadt?

Ganz selten.

Gehen Sie in der Stadt auch mal frühstücken?

Meine Frau geht gerne mal frühstücken, aber ich eigentlich nicht.

Wie viele Freunde haben Sie?

Es werden leider immer weniger. Einige von den alten Freunden, mit denen wir uns oft getroffen haben, sind leider gestorben. Aber es gibt zum Glück noch ein paar gute Freunde!

So wie ich gehört habe, haben Sie bald Geburtstag?

Ja, ich werde 85 Jahre alt.

**Haben Sie einen besonderen Wunsch zu Ihrem Geburtstag?**

Wir haben zu Hause ein Schild, auf dem steht: „Wir schenken uns nichts.“ Aber ja, ein Buch, das gerade neu erschienen ist, wünsche ich mir sehr.

Möchten Sie Ihren Geburtstag feiern?

Ich finde, man sollte seinen Geburtstag immer feiern. Man sollte froh sein, dass man ihn erleben darf.

Gehen Sie in den Urlaub oder feiern Sie Ihren Geburtstag?

Ich plane, den Geburtstag zu Hause zu feiern.

Vielen Dank für das Interview!





Interview mit unserem neuen Redaktionsteam Mitglied Ulrich Granseyer

Das Redaktionsteam saß am 4. Dezember 2024 mit dem ehemaligen 1. Vorsitzenden des Vereins Lebenshilfe Worms-Alzey, Herrn Ullrich Granseyer, zusammen und befragte ihn. Wir heißen ihn als neues Mitglied des Redaktionsteams herzlich willkommen und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.

Wie bist du auf die Idee gekommen, in den Vorstand zu kommen?

Das war eigentlich Wilfried Noll. Ich glaube, das war 2000, da hat er mich angesprochen. Da kam unser Sohn in die Lebenshilfe, da hat er mich angesprochen und da habe ich mir das angeschaut und habe kandidiert für den Vorstand.

Wie lange bist du Mitglied?

In der Lebenshilfe 23 Jahre.

Was hast du im Vorstand gemacht und hat es Spaß gemacht?

Der Vorstand hat nicht nur Spaß gemacht, es gab auch schwierige Zeiten, vor allem fand ich es halt wichtig, dass auch ehrenamtliche Angehörige im Vorstand sind. Ich war lange Beisitzer und hinterher 1. Vorsitzender – 10 Jahre lang.

Kannst du dir vorstellen, das noch mal zu machen?

Haha, gute Frage. Eigentlich, so gut wie das mit der Geschäftsführung und dem Vorstand Sandra Wendel läuft, habe ich nicht den Wunsch, das noch mal zu machen.

Hast du alles so hinbekommen, wie du wolltest?

Nein, das schafft man nie. Die Wünsche sind oft größer als das, was man erreichen kann. Ich freue mich, dass in meiner Zeit die Tagesförderstätte in Osthofen geplant und fertiggestellt wurde. Sowie über die Maßnahmen zum Brandschutz, die viel Geld gekostet haben. Ich freue mich auch, dass der innere Aufbau von der Einrichtung GmbH fertig ist.

Wie bist du auf die Idee gekommen, bei uns in das Redaktionsteam einzutreten?

Ich glaube, mir fehlte von der Lebenshilfe der direkte Bezug nach der Vorstandsarbeit, da hat man ja nur Theorie gemacht. Da habe ich gefragt, ob ich was in

der Lebenshilfe machen kann.

Also macht dir das Arbeiten im Redaktionsteam Spaß?

Ja, außer dass ich so früh aufstehen muss.

Hast du einen besonderen Wunsch?

Ja, dass ihr mich im Redaktionsteam gut aufnehmt und dass es mir weiterhin Spaß macht – und euch auch.

Hast du einen Wunsch für die Bik Bänd?

Ja, dass ein Ersatz für Natascha kommt und dass der oder die genauso liebenswert und fröhlich ist.

Wie lange bist du schon in der Bik Bänd?

Seit der zentralen Weihnachtsfeier im Mozartsaal, die ganz groß gefeiert wurde. Da spielte ich mit der Bik Bänd und Natascha, und da hatte ich Natascha gefragt, ob ich mitspielen kann. So 2014 war das.

Hast du einen Lieblingsmensch in der Bik Bänd, fragt Lorenz?

Das bist natürlich du, Lorenz! Hahaha.

Welche Hobbys hast du in deiner Freizeit?

Das ist Saxophon spielen, Gartenarbeit und die Lebenshilfe ist nach wie vor ein Hobby.

Machst du gerne Freizeit?

Ja, ich gehe aber auch gerne arbeiten.

Wo genießt du deine Freizeit?

In der Freizeit gehe ich auch auf Kreuzfahrt. Da nehme ich immer zwei Kilos zu, aber die nehme ich dann anschließend ab, hab aber dann immer schwer zu tun, die wieder abzunehmen. Ich bin aber auch gerne zu Hause in den dunklen Jahreszeiten wie jetzt. Dann telefonieren wir täglich mit meiner Mutter und da geht es meistens um Politik. Sie liest gerade die Biografie von Angela Merkel.

Was machst du in deiner Freizeit?

Rad fahren mach ich gerne im Sommer. Dann verbringe ich viel Zeit mit der Familie und mit unserem Sohn Jascha, der in der Eckenbertstraße lebt. Er ist aber häufig bei uns zu Hause. Ich bin Anhänger von

Mainz 05 und Borussia Dortmund, weil mein anderer Sohn Dortmund-Fan ist.

Machst du auch sportliche Aktivitäten?

In meinem Alter muss man das. Ich fahre oft Fahrrad und gehe auch zweimal in der Woche mit meiner Frau Gymnastik machen. Und morgens mache ich zu Hause Sport.

Hörst du gerne Musik und schaust du gerne Fernsehen oder liest du gerne?

Im Prinzip schaue ich alles im Fernsehen, aber erst abends spät. Ich lese viel und höre viel Musik.

Schaust du gerne Handball, gehst du gerne schwimmen, gehst du gerne mit deiner Familie spazieren?

Handball schaue ich sehr gerne, und sehr gerne wandern im Frühjahr. Mit unserem Miro bin ich früher gerne geklettert. Dafür bin ich heute zu alt.

Habt ihr viele Freunde im Bekanntenkreis?

Ja, wir haben eine große Familie, die in ganz Deutschland verteilt ist. Unser Familien- und Freundeskreis ist sehr groß. Die treffen sich mehrmals im Jahr.

Was macht ihr mit eurem Sohn am Wochenende?

Am Freitag wollen wir ins Theater gehen und am Samstag ist eine Modellbahn-Ausstellung, habe ich gelesen.

Wie oft kommt euer Sohn am Wochenende nach Hause?

Er ist jedes Wochenende zu Hause.

Fahrt ihr drei auch in den Urlaub?

Ja, wir fahren in den Urlaub jetzt vor Weihnachten. Wir fahren nach Hamburg, da treffen wir uns mit unserem anderen Sohn und seiner Lebenspartnerin. Am Abend gehen wir in ein Musical von und über Michael Jackson.

Wo fahrt ihr in den Urlaub?

Über Silvester fahren wir nach Kopenhagen mit dem Zug. Jascha ist auch ein begeisterter Zugfahrer. Dann haben wir geschaut, wo wir mit der Bahn hinfahren können.

An die Nordsee oder nach Holland?

Nach Holland fahren wir eben häufig. Unser Sohn Miro wohnt direkt an der deutsch-holländischen Grenze.

Oder habt ihr ein Wohnmobil?

Nein, haben wir nicht. Ab und an, wenn wir eins brauchen, dann leihen wir uns eins.

Gibt es ein besonderes Land, wo du gerne Urlaub machst?

Ein besonderes Land, wo ich gerne Urlaub mache, ist Frankreich. Mein Favorit ist aber kein Land, sondern ich mache gerne Fahrradurlaub, also irgendwo hinfahren – Österreich oder Italien oder Holland – und dann noch größere Fahrradtouren. Das Land ist mir nicht ganz so wichtig.

Wo hast du gearbeitet?

Ich habe zum Schluss 16 Jahre in Mannheim bei einem Verlag gearbeitet, der einmal Nachschlagewerke wie Brockhaus und Duden in deutscher Sprache verlegt hat. Da habe ich in Mannheim gearbeitet, und vorher habe ich Schulbücher gemacht, also Mathematikbücher.

Was machst du beim Landgericht?

Ich bin Schöffe (ehrenamtlicher Richter) beim Landgericht.

Arbeitest du noch?

Ich bin noch für den Landesverband der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz.

Was würdest du gerne beim Landesverband verändern?

Mein Wunsch ist es, dass man Ansprechpartner für alle örtlichen Lebenshilfen ist.

Vielen Dank für das Interview!



Ulrich Granseyer

Sekretariat

Redaktionsteam

Alter

69

Größe

1,75 m

Hobbies

Saxophon spielen, Lesen, Fahrrad fahren und natürlich die Lebenshilfe

Lieblingessen

Zum Leidwesen meiner Frau mag ich alles und davon viel.

Lieblingsfarbe

Königsblau

Lieblingfilm/-buch

Madame Malory und der Duft von Curry

Lieblingsmusik

Lily was here von Candy Dulfer, die Musik der Lebenshilfe Bik-Bänd

Was ich mag

Meine Familie, gutes Essen und Trinken

Was ich nicht mag

Kriege, Trump und AfD

Was ich mir wünsche

Frieden und das Leben in Demokratie und Freiheit

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Meine Frau

Was ich schon immer tun wollte...

Ein Buch schreiben

Steckbriefe: Unsere neuen Redaktionsteam Mitglieder



Emely Henning

**Social Media
Berichterstattung**
Redaktionsteam

Alter **Größe**
20 1,56 m

Hobbies
Tischtennis spielen

Lieblingsessen
Gulaschsuppe

Lieblingsfarbe
Blau

Lieblingfilm/-buch
Fack ju Göhte

Lieblingsmusik
Techno, Rap

Was ich mag
Meine Arbeit im Redaktionsteam

Was ich nicht mag
Streit, Mobbing

Was ich mir wünsche
Irgendwann eine Ausbildung machen zu können, trotz meiner Beeinträchtigung.

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...
Meine Mutter und meine Schwester.



Franziska Hengst

**Interviews und
Wir-Berichterstattung**
Redaktionsteam

Alter **Größe**
36 1,50 m

Hobbies
Fußball, schreiben, Tischtennis

Lieblingsessen
Nudeln

Lieblingsfarbe
Blau

Lieblingfilm/-buch
Die Eiskönigin

Lieblingsmusik
Schlager

Was ich mag
Schlagerkonzert

Was ich nicht mag
Fasching und Weihnachtsfeier

Was ich mir wünsche
Das ich an der Pforte weiterarbeiten darf und im Redaktionsteam bleibe.

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...
Essen und viele Kabapäckchen

Was ich schon immer tun wollte...
Nach München auf das Fußballspiel fahren.



Meine Ausbildung zur Bürokauffrau bei der Lebenshilfe Worms

Meine Ausbildung zur Bürokauffrau bei der Lebenshilfe ist eine sehr praktische und abwechslungsreiche Ausbildung. Sie gibt mir die Möglichkeit, in einem sozialen Umfeld viel zu lernen. Die Lebenshilfe in Worms bietet mir eine gute Ausbildung und sorgt dafür, dass ich in einer positiven Atmosphäre arbeiten kann und mich persönlich weiterentwickle.

In meiner Ausbildung zur Bürokauffrau bei der Lebenshilfe lerne ich viele kaufmännische und organisatorische Fähigkeiten. Ich lerne, wie man Büroarbeiten erledigt und selbstständig Aufgaben übernimmt.

Themen, die ich schon erlernt habe, sind:

- **Buchhaltung und Finanzen:** Ich lerne, wie man mit Rechnungen, Zahlungen und anderen Finanzdokumenten arbeitet.
- **Personalwesen:** Hier war ich noch nicht sehr oft durfte aber schon in dem Programm BITE unterstützen und Formblätter überarbeiten und erstellen.
- **Kommunikation und Schreiben:** Ich lerne, wie man E-Mails, Briefe und andere wichtige Dokumente schreibt. Dabei übe ich, richtig und höflich zu sein und die richtigen Formulierungen zu wählen.
- **EDV/IT:** Ich lerne den Umgang mit Bürosoftware wie Microsoft Office und mit Programmen für die Personalabteilung. Auch das anschließen verschiedener Kabel, Geräten und das beheben kleiner Probleme auf dem Laptop, auf dem Monitor oder mit dem Drucker kann ich schon leicht erledigen.
- **Fundraising:** Hier lerne ich Förderanfragen zu erstellen und mich mit unserem Spendenkonto auseinanderzusetzen aber auch bei unserem Redaktionsteam teilzunehmen und unseren Werkstattbeschäftigten aktiv beim Schreiben von Fragen oder Texten zu unterstützen.
- **Assistenz GF/Sekretariat:** Ich lerne hier die Eingangspost zu bearbeiten, Mitarbeiterausweise zu erstellen, Türschilder zu erstellen, Excel-Tabellen zu bearbeiten, Berichte zu schreiben und die allgemeinen Vorbereitungen für die Geschäftsführungen durchzugehen.

Bei der Lebenshilfe kann ich das Gelernte direkt in der Praxis anwenden. Ich lerne nicht nur, wie man ein Büro organisiert, sondern auch, wie wichtig es ist, respektvoll mit den Menschen umzugehen, die von der Lebenshilfe unterstützt werden. Ein großer Vorteil meiner Ausbildung ist, dass ich viel Unterstützung bekomme. Ich arbeite in einem Team und kann viel von meinen erfahrenen Kollegen und Kolleginnen lernen.

Nach meiner Ausbildung habe ich viele berufliche Möglichkeiten im Büromanagement. Ich kann in der Verwaltung, im Personalwesen oder mit einer Weiterbildung im Finanzbereich arbeiten. Wenn ich möchte,

kann ich mich aber auch weiterbilden, zum Beispiel zum Fachwirt im Büromanagement, und später eine höhere Position übernehmen.

Fazit

Meine Ausbildung zur Bürokauffrau bei der Lebenshilfe ist eine sehr gute Möglichkeit, in den Beruf zu starten und gleichzeitig etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun. Ich lerne viele kaufmännische Fähigkeiten und arbeite in einem respektvollen Umfeld. Wenn jemand eine praktische und vielseitige Ausbildung in einem sozialen Unternehmen sucht, ist die Lebenshilfe der richtige Ort.

Meine Ausbildung zur Bürokauffrau
bei der Lebenshilfe Worms

WÄSCHEREI & TEXTILPFLEGE

Für Privat und Gewerbe

Wir
WASCHEN
BÜGELN
MANGELN
u.v.m.

Ein Auszug unseres Angebots

- Heißmangeln von trockener Mangelwäsche
- Waschen und Bügeln von Oberbekleidung
- Waschen und Mangeln von Bettwäsche und Geschirrtücher
- Waschen, Stärken und Mangeln von Tischwäsche
- Waschen und Imprägnieren von gewerblicher Schutz und Berufskleidung
- Bearbeitung von Vereinswäsche (z. B. Trikots etc.)
- Vorhänge und Gardinen

Hol- und Bringservice
auf Anfrage.

Gerne erstellen wir für Sie
ein individuelles Angebot.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Donnerstag
8.30 - 16.30 Uhr
Freitag
8.30 - 15.30 Uhr





Fastnachtsdisco 2025 – Ein kunterbunter Spaß!

Am 22. Februar 2025 war es wieder soweit: Die Lebenshilfe Worms feierte ihre große Fastnachtsdisco! Es war eine fantastische Party, bei der alle richtig kreativ in ihren Kostümen glänzten. Clowns, Polizisten, Feuerwehrleute, Bienen, Mickey Mäuse, Erdbeeren und Zebras – die Kostüme waren einfach unglaublich!

Auch die Vorstandsvorsitzende Frau Wendel war mit dabei – als gruseliger Vampir! Mit einem süßen „Biss“ am Hals begrüßte sie die Gäste, die sich vor Lachen kaum noch einkriegen konnten.

Natürlich durfte bei einer Fastnachtsdisco auch das Essen nicht fehlen. Es gab leckere Kreppel, erfrischende Getränke und frische Smoothies. Da konnten sich alle stärken, bevor es wieder auf die Tanzfläche ging! Die Musik war einfach genial! Die besten Partymelodien sorgten dafür, dass niemand still auf den Stühlen sitzen konnte. Und dann ging es richtig los: Die Polonaise – das Highlight der Party – zog durch den Raum und alle machten mit.

Richtig toll an diesem Nachmittag war die Tanzgruppe, die gemeinsam mit Sabine Guth alle Gäste beeindruckte. Jeder wollte tanzen, lachen und einfach Spaß haben!

Die Fastnachtsdisco war wieder ein riesiger Erfolg und hat allen so richtig viel Freude gemacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – fastnachtlich verkleidet und voller guter Laune! Helau!!!





Fastnachtsdisco 2025 –
Ein kunterbunter Spaß!



Altweiberfastnacht im Büro der Lebenshilfe in Worms

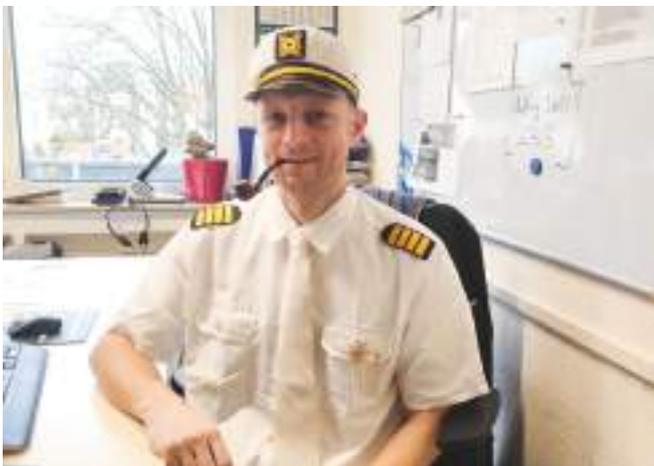
Am 27. Februar 2025 feierten die Mitarbeitenden und Klient:innen der Lebenshilfe in Worms einen fröhlichen und bunten Altweiberfastnachtstag. Die Altweiberfastnacht, auch als Weiberfastnacht bekannt, ist traditionell der Donnerstag vor Rosenmontag und ein wichtiger Bestandteil der Fastnacht.

In traditioneller Manier trugen viele der Mitarbeitenden Fastnachtskostüme. Einige verkleideten sich als Bibi und Tina, Pumuckl, Oma und Opa andere kamen mit lustigen, kreativen Ideen wie Tieren oder nur Kopfbedeckung. Besonders auffällig war die bunte Mischung aus klassischen und modernen Kostümen, die den Humor und die Kreativität der Belegschaft widerspiegelte.

Ein Highlight des Tages war der Rundgang von unseren Klient:innen die mit Tröten durch unsere Lebenshilfe gelaufen sind und viel Spaß dran hatten Krawatten bei den Männern ab zu schneiden. Auch sie waren sehr bunt verkleidet mit Kopfbedeckungen und bunten Luftschlangen um den Hals. Es wurde viel gelacht, geredet und es wurden aber auch sehr viele Bilder geschossen wo man richtig sehen konnte wie viel Spaß man an solchen Tagen eigentlich haben kann.

Die Altweiberfastnacht im Büro der Lebenshilfe in Worms war ein voller Erfolg. Bereits am Morgen konnten sich die Mitarbeitenden aufeinander freuen da einige von uns verkleidet kamen. Mit Luftschlangen, bunten Ballons und Fastnachtsdekorationen war das Büro in eine fröhliche, närrische Atmosphäre getaucht. Sie brachte nicht nur viel Spaß und gute Laune, sondern stärkte auch den Zusammenhalt und dass Miteinander der Kolleg:innen und Klient:innen. Solche Feste sind eine schöne Gelegenheit, den Büroalltag bisschen hinter sich zu lassen und gemeinsam zu lachen, zu feiern und die närrische Zeit zu genießen.

Es bleibt zu hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Mitarbeitende in bunten Kostümen zur Altweiberfastnacht erscheinen und gemeinsam eine tolle Zeit verbringen können.



Altweiberfastnacht im Büro der
Lebenshilfe in Worms

Altweiberfastnacht im Büro der
Lebenshilfe in Worms





„Helau“ aus der Tom-Mutters-Kita

Wie jedes Jahr war es auch dieses Mal am 28. Februar 2025 wieder soweit: Die Tom-Mutters-Kita lud zur Fastnachtsfeier ein. Nicht nur die Kinder konnten an diesem Tag in eine andere Rolle schlüpfen – auch die Erwachsenen ließen sich diesen Spaß nicht entgehen. So erschien das gesamte TMK-Team in den verschiedensten Kostümen zur Arbeit.

Ein besonderes Highlight war der kreativ verkleidete Rollstuhl eines Kindes, das als Pirat kam – sein Rollstuhl wurde kurzerhand in ein beeindruckendes Piratenschiff verwandelt. Gemeinsam mit den Kindern feierten wir ein kunterbuntes Fastnachtsfest.

Natürlich durften Kreppel zum Frühstück, eine Polonaise durch die Kita, eine Tanzparty und eine Modenschau in der Turnhalle nicht fehlen. Ein rundum fröhlicher und ausgelassener Tag!





Fasching im Wohnhaus Mittendrin

Am 3. März 2025 war es endlich wieder so weit: Die Bewohner:innen vom Wohnhaus Mittendrin haben gemeinsam Fasching gefeiert!

Die Vorbereitungen für das Fest begannen schon einige Tage vorher, Luftballons wurden aufgeblasen und die Gruppenräume bunt geschmückt. Viele Bewohnerinnen und Bewohner haben sich auch kostümiert. Es gab Prinzessinnen, Cowboys, Tiere und viele andere kreative Kostüme. Natürlich durfte auch der leckere Kreppl und die passende „Party-Musik“ nicht fehlen. Die Vorfreude war groß und alle waren gespannt auf die Feier.

Die Faschingsfeier war nicht nur ein schöner Tag, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, den Alltag zu vergessen und sich gemeinsam zu freuen. Am Ende des Tages waren alle glücklich und voller positiver Energie. Die Bewohnerinnen und Bewohner blickten mit einem Lächeln auf die letzten Tage zurück und freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr.





Altweiberfastnacht im Büro der
Lebenshilfe in Worms



Faschingsfeier mit der Tagesstruktur Mittendrin und Samuelstraße

Am 27. Februar 2025 stand alles im Zeichen der Fastnacht: Die Tagesstrukturen des Wohnhauses Mittendrin und des Wohnhauses Samuelstraße kamen gegen 10 Uhr im Wohnhaus Mittendrin zusammen, um gemeinsam Fastnacht zu feiern.

Bei duftendem Kaffee und frischen Kreppeln wurde geschunkelt, gesungen und gelacht. Närrische Musik sorgte für eine ausgelassene Stimmung, und es dauerte nicht lange, bis die ersten Tänze auf der improvisierten Tanzfläche begannen.

Besonders schön war es zu sehen, wie sich die Senioren der Tagesstrukturen wieder begegneten, Erinnerungen austauschten und den fröhlichen Vormittag miteinander genossen. Eine rundum gelungene Feier voller Gemeinschaft und Lebensfreude!





Masken-Magie: Ein besonderer Tag für Frauen

Am 4. März 2025 fand in der Turnhalle der WfbM eine besondere Veranstaltung statt. Sie hieß „Masken-Magie“. Die Frauenbeauftragten Jasmin Winter und Laura Wrasmann luden zwei Gruppen mit jeweils 15 Frauen ein. Es war ein Tag, an dem die Frauen Spaß haben, kreativ sein und sich austauschen konnten.

Der Tag begann gemütlich mit einer Vorstellungsrunde. Danach wurde es lebhafter Bianca Möller hatte Bewegungsspiele vorbereitet. Diese Spiele brachten nicht nur Schwung in die Gruppe, sondern sorgten auch für viele Lacher. Die Frauen machten begeistert mit, hatten viel Freude und fühlten sich schnell wohl miteinander.

Zur Stärkung gab es im Anschluss leckere Kreppel und Kaffee. Bei diesem gemeinsamen Essen hatten sie Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Viele Frauen konnten sich so besser kennenlernen und die ersten Kontakte knüpfen.

Ein Höhepunkt des Tages war das kreative Basteln. Jede Frau konnte eine eigene Faschingsmaske gestalten. Dabei konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Es entstanden bunte, glitzernde und einzigartige Masken. Die Bastelrunde machte allen viel Spaß, und die Frauen waren stolz auf ihre Werke.

Ein weiterer besonderer Moment war das gemeinsame Erstellen eines Wunschbaumes. Die Frauen überlegten, was sie sich für die Zukunft in der WfbM wünschen. Dann schrieben sie ihre Wünsche auf kleine Zettel und hängten diese an den Baum.

Der Tag war für alle ein großer Erfolg. Er zeigte, wie wichtig es ist, zusammenzukommen, Freude zu teilen und gemeinsam schöne Erlebnisse zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben, besonders an die zwei tatkräftigen Unterstützerinnen aus der WAA „Masken-Magie“ bleibt als Tag voller Gemeinschaft, Kreativität und Lebensfreude in Erinnerung.

Wenn wir Freude im Alltäglichen
 sehen, wird das Leben schöner
 für alle.

Astrid Lindgren

Masken-Magie:
Ein besonderer Tag für Frauen





JETZT
erhältlich im
Hofladen und
Werkstattladen
der Lebenshilfe
Worms!

Lebenshilfe Einrichtungen GmbH Worms
Karlshafenstr. 1-3 | 67549 Worms | 06241 508-0 | www.lebenshilfe-worms.de
@lebenshilfe-worms | @lebenshilfe-worms | @lebenshilfe-worms | @lebenshilfe-worms
AUS LIEBEVOLLER HANDARBEIT
werkstatt für Genuss



**Frisch gewürzt –
Neues aus der
Werkstatt für
Genuss**

Mehr Würze für eure Küche!

Das vergangene Jahr brachte eine ganze Reihe neuer Produkte in unsere Werkstatt, die sich über regen Zuspruch freuen durften. Besonders stolz sind wir auf unseren absoluten Topseller im Bereich Gewürze – ja, ihr habt es erraten: der „Spundi“ Spundekäs! Ein Genuss, der mittlerweile in vielen Haushalten nicht mehr wegzudenken ist. Doch das ist nicht alles – auch unsere Flüssigwürzen haben sich großer Beliebtheit erfreut und bieten noch mehr Möglichkeiten, eure Gerichte zu verfeinern.

In vielen Gewürzmischungen ist Zucker auf den vorderen Plätzen der Zutatenliste zu finden, was oftmals überrascht. Bei uns jedoch kommt dieser nicht zum Einsatz – ein bewusster Schritt in Richtung Naturbelassenheit. Zucker ist zwar ein günstiger Füllstoff, der den Geschmack beeinflusst, aber wir haben uns entschieden, ohne diesen auszukommen.

Zuckerfreie Trockenwürzmischungen – eine bewusste Entscheidung

Unsere Trockenwürzmischungen verzichten bewusst auf Zucker – und wir sind überzeugt davon, dass der Geschmack nicht darunter leidet, sondern vielmehr authentischer und klarer wird. Ganz nach dem Motto „weniger ist mehr“.

Unsere Neuheiten im Gewürzbereich

Zur bevorstehenden Vorosterzeit erweitern wir unser Sortiment um einen besonderen Neuzugang: der **Eierlei Kräuterzauber!** Ein Allrounder rund ums Ei. Pssst ein kleines Geheimnis probiert es auch mit anderen Zutaten, seid mutig!

Doch das ist längst nicht alles: Ab sofort finden sich auch die **Karibik Feeling**-Gewürzmischung in unserem Sortiment – eine Mischung, die die karibischen Aromen von Pfeffer bis Nelke in sich trägt. Besonders lecker zu Geflügel und erdigem Gemüse.

Für Liebhaber der italienischen Küche haben wir die **Arrabiata Feuer**-Mischung im Angebot – scharf und würzig, perfekt zu Pasta (und ja, es ist fast schon eine Pflicht, diese mit unseren Engelslocken zu kombinieren).

Die **Paella Vielfalt**-Gewürzmischung bringt die Aromen Spaniens direkt in eure Küche, mit einer feinen Mischung aus Paprika, Knoblauch und einem Hauch Safran. Egal ob Gemüse, Tofu, Geflügel, Fisch oder Meeresfrüchte – dieser Würzer ist vielseitig einsetzbar.

Für alle Liebhaber der arabischen Küche gibt es jetzt unsere neue **Hummus Liebe**-Gewürzmischung! Sie vereint die aromatischen Geschmacksnoten des Orients und bringt die Vielfalt dieser Region direkt auf den Teller. Perfekt, um Hummus, Dips, Fleisch und Hülsenfrüchte zu verfeinern!

Ein weiterer Höhepunkt ist unsere hauseigene **Curry Genuss**-Gewürzmischung, die wir nun in all unseren Produkten verwenden. Diese Mischung ist das Resultat einer engen Zusammenarbeit mit unserer Gärtnerei, in der viele der verwendeten Kräuter selbst angebaut und in der Küche getrocknet wurden.

Unsere Gewürzmischungen werden mit viel Sorgfalt im Verpackungsbereich unserer Werkstatt abgefüllt und beklebt. Die kunstvollen Motive auf den Etiketten stammen aus unserem Atelier Blau und entstehen in enger Abstimmung mit unserem Grafikdesigner aus dem Marketingbereich. So wird jedes Glas zu einem kleinen Kunstwerk. Diese Produkte überzeugen nicht nur mit ihrem einzigartigen Geschmack, sondern stehen auch für Zusammenhalt, Kreativität und Teamarbeit in unserer Werkstatt – denn gemeinsam sind wir stark!

Freut euch auf noch mehr köstliche Überraschungen aus der Werkstatt für Genuss – wir tüfteln bereits an neuen, spannenden Kreationen!

Bis bald und viel Freude beim Genießen wünscht euch Euer Team der Werkstatt für Genuss!

Zu viele Obstbäume in eurem Garten?

Lasst uns gemeinsam etwas Großartiges daraus machen!

Wenn eure Obstbäume überquellen und ihr nicht wisst, wohin mit all den köstlichen Früchten, sind wir der perfekte Ansprechpartner. Statt die Ernte ungenutzt zu lassen, könnt ihr euer Obst in ein einzigartiges, regionales Produkt verwandeln.

Ruft uns an!

Vielleicht wird euer Obst der Star in einem unserer handgefertigten, leckeren Produkte. Wir sind stets auf der Suche nach frischen, regionalen Zutaten, und eure Ernte könnte der besondere Kick für unsere Kreationen sein.

Werft einen Blick auf euren Obstgarten und macht mit!

Gemeinsam bringen wir den vollen Geschmack eurer Region auf den Tisch – frisch, natürlich und aus der Nachbarschaft.

Kontakt

Ruben Krauthausen
zentralküche@lebenshilfe-worms.de
Tel.: 06241 2038-210





Für die einen ist es
nur eine Tasche.

Für uns ist es ein
Ausdruck unserer
Kreativität.

Mehr als ein Moment. Teilhabe.

Unsere Stofftaschen sind Unikate, liebevoll von Hand in der Werkstatt für angepasste Arbeit bedruckt. Die Motive stammen von unseren Werkstattbeschäftigten und den Künstler:innen des atelierblau.

Jede Tasche erzählt eine besondere Geschichte.

Holen Sie sich ein Stück Kreativität und Individualität!



Exklusiv erhältlich im Hofladen und Werkstattladen!

Hofladen · Pipinstraße 4a · Worms | Werkstattladen · Kurfürstenstraße 1-3 · Worms

#LebenshilfeMomente

Neue Mitarbeitende



Sarah Bachmann

Back Office

Kinder + Familie

Alter

31

Größe

1,58 m

Hobbies

Reisen, Backen

Lieblingsessen

Leider zu viele

Lieblingsfarbe

Naturtöne

Lieblingsfilm/-buch

-

Lieblingsmusik

-

Was ich mag

Zeit mit meiner Familie, raus an die Natur, positive Menschen

Was ich nicht mag

Ungerechtigkeiten

Was ich mir wünsche

Eine unbeschwerte Zukunft

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

-

Was ich schon immer tun wollte...

Spontan verreisen



Sandra Grübel

Hauswirtschaft

Wohnhaus Samuelstraße

Alter

40

Größe

1,84 m

Hobbies

Campen im eigenen Wohnwagen, Landfrauen

Lieblingsessen

Sushi

Lieblingsfarbe

Grün

Lieblingsfilm/-buch

Greatest Showman

Lieblingsmusik

Ed Sheeran, Zoe Wees

Was ich mag

unseren Campingurlaub planen, guten Wein

Was ich nicht mag

Unehrlliche Menschen, alleine sein

Was ich mir wünsche

Gesundheit

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Meinen Vollautomaten, meinen Mann und meine Kinder

Was ich schon immer tun wollte...

Eine Schiffsreise



Arsu Dilara

Integrationskraft

Kinder + Familie

Alter

32

Größe

1,60 m

Hobbies

Musik, Tanzen, Joggen, Freunde treffen, Familienausflug

Lieblingsessen

Türkische Küche

Lieblingsfarbe

Grün, Lila, Grau

Lieblingfilm/-buch

Black in Action, Passagier 23

Lieblingsmusik

Türkisch Pop

Was ich mag

Immer ein offenes Ohr für jeden zu haben

Was ich nicht mag

Beurteilung ohne einen zu kennen

Was ich mir wünsche

Gesundheit für jeden

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Meine Familie

Was ich schon immer tun wollte...

Mein Traum = mein Job was ich schon immer tun wollte Menschen zu helfen.



Lucien Fiawofia

Azubi

Wohnhaus Mittendrin

Alter

32

Größe

1,67 m

Hobbies

Fußball, Tanzen, Trommeln

Lieblingsessen

Fufu mit Erdnuss Sauce

Lieblingsfarbe

Blau

Lieblingfilm/-buch

Alles

Lieblingsmusik

Alles

Was ich mag

Alles

Was ich nicht mag

-

Was ich mir wünsche

Meinen Ausbildungsabschluss

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Wasser, Essen, Bett

Was ich schon immer tun wollte...

Meine Ausbildung fertig machen

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitenden
einen guten Start in unseren Einrichtungen!

Wie erreiche ich den Werkstatttrat?

Auf folgenden Wegen kann der Werkstatttrat erreicht werden:

1. Persönlich ansprechen

Das Werkstatttrat-Team ist in folgenden Gruppen und Standorten anzutreffen:

WAA / Zentralküche



Marcel Sauer
1. Vorsitzender
(Mensa/Küche)



Anja Hallstein
(VP2)



Manuela Flick
(Zentralküche)



Thomas Neu
Nachrücker
(Mensa/Küche)

WfbM



Laura Wrasmann
2. Vorsitzende
(VP5)



Julia Hackenschmidt
(VP3)



Matthias Staub
Nachrücker
(Metall1)



Hans-Walter Hornberger
Nachrücker
(Schreinerei)

2. Brief



Der Werkstatttrat-Briefkasten befindet sich in der WfbM neben der Turnhalle, wo sich die anderen Briefkästen befinden.

3. Telefon / E-Mail Adresse



Marcel Sauer (Vorsitzender)

Tel. Büro: 06241 508 121 / Gruppe: 06241 2038 169
werkstatttrat@lebenshilfe-worms.de

Die **Bürozeiten** sind wie folgt:

Montag 09:35 Uhr bis 11:45 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
13:15 Uhr bis 14:30 Uhr



Mitglieder werben Mitglieder

Empfehlen Sie die Lebenshilfe weiter und erhalten Sie ein Dankeschön.

Meine Daten

Name, Vorname: _____ Straße, Hausnummer: _____

E-Mail: _____ PLZ, Ort: _____

Meine Prämie: Notizbuch keine Prämie gewünscht



Daten Neumitglied

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu der Vereinigung

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail*: _____

(* bei Angabe erhalten Sie unsere Informationen und Rundbriefe per Mail)

Ich bin: Elternteil Förderer / Förderin Mitarbeiter:in

Ich möchte folgenden Jahresbeitrag zahlen:

42,00 € 60,00 € _____ €

Ab 2. Familienmitglied: _____ € (Mindestbetrag 30,00 €)

Ich wünsche jährliche Abbuchung jeweils zum 15. Februar

Ich wünsche halbjährliche Abbuchung jeweils zum
15. Februar und 15. August

Datenschutzhinweis

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V. erhebt und verwendet Ihre hier angegebenen Daten für Vereinszwecke. Ferner verwenden wir Ihre Anschrift und E-Mail-Adresse für weitere Informationen über Aktivitäten und Fördermöglichkeiten. Dieser werblichen Nutzung können Sie jederzeit widersprechen, per E-mail an info@lebenshilfe-worms.de oder an die Anschrift der Lebenshilfe Worms. Generell erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte für Werbezwecke.

Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen und bin damit einverstanden.

Unterschrift des / der Antragstellers / Antragstellerin:

SEPA-Lastschriftmandat

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Worms-Alzey e.V., Kurfürstenstr. 1-3, 67549 Worms, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE96ZZZ00000247337, Mandatsreferenz (wird von der Lebenshilfe festgelegt)

ab Datum: _____

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:in: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift des / der Kontoinhabers / Kontoinhaberin:

Bitte Mitgliedsantrag ausgefüllt zurücksenden. Lebenshilfe Worms · Kurfürstenstr. 1-3, 67549 Worms · Fax 06241 508333 **Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da!**
Tel.: 06241 508110 · info@lebenshilfe-worms.de · www.lebenshilfe-worms.de

&

RECHT

RATIGER



Rechtsberatung

Für Mitglieder in den Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe in Rheinland-Pfalz besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Rechtsberatung durch den Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe bzw. durch deren Anwalt.

Dieses Angebot bezieht sich auf die Beratungsleistung und ggf. die Vertretung vor Gericht.

Die Beratung bezieht sich auf alle Rechtsbereiche, die im Rahmen der Betreuung und Begleitung vom Menschen mit geistiger Behinderung relevant sind.

Zum Beispiel:

- SGB XII: Sozialhilfe, Grundsicherung
- Hilfe zur Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gemeinschaft
- SGB IX: Rehabilitation und Teilhabe, Schwerbehindertenrecht
- Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Rentenversicherung
- Kindergeld
- Erbrecht und Testament

HABEN SIE INTERESSE ODER NOCH FRAGEN?

Dann richten Sie Anfragen bitte an:

Sven Friedrich (Geschäftsführer)
 Telefonnummer: 06131 93 660 12
 E-Mail: friedrich@lebenshilfe-rlp.de



Versicherungen für Menschen mit Behinderung

Gerne stellen wir Ihnen unseren Ansprechpartner:innen in allen Fragen des Versicherungsschutzes für sozialwirtschaftliche Einrichtungen vor.

Das Competence Centrum Behindertenhilfe bietet Informationen, Beratungsangebote und Lösungen zum Versicherungsschutz dieser Personengruppen. Der Service richtet sich an den Personenkreis selbst, Angehörige beziehungsweise Betreuende und an Einrichtungen, die in der Betreuung tätig sind.

Ferner bietet das Competence Centrum Behindertenhilfe ein umfangreiches Beratungsangebot von der Analyse individueller Problemstellungen bis hin zur optimalen Lösung, unkomplizierte Beantragung zum Versicherungsschutz sowie Informations- und Vortragsveranstaltungen vor Ort für größere Interessentenkreise.

Wenn Menschen mit Behinderung Versicherungsschutz erhalten wollen, spielen drei Begriffe eine große Rolle. Je nach Art des Handicaps können fehlende Geschäftsfähigkeit, fehlende Deliktsfähigkeit oder das Erfordernis einer Gesundheitsprüfung zu Problemen führen.

Fehlt die Geschäftsfähigkeit, so kann der Mensch mit Behinderung selbst keinen Versicherungsvertrag abschließen; Angehörige oder Betreuende treten dafür an seine Stelle. Eine fehlende Deliktsfähigkeit kann bei der Haftungsfrage entscheidend sein.

Das Erfordernis einer Gesundheitsprüfung ergibt sich unter Umständen beim Abschluss von privaten Personenversicherungen wie Unfall-, Kranken-, Lebens- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen.

Das Competence Centrum Behindertenhilfe hat dafür Lösungen geschaffen, die Versicherungsschutz ermöglichen.



Privat-Haftpflichtversicherung

inkl. Deliktunfähigkeitsklausel für Bewohner:innen, Besucher:innen und Beschäftigte

Wenn Menschen mit Behinderung Versicherungsschutz erhalten wollen, spielen drei Begriffe eine große Rolle. Je nach Art des Handicaps können fehlende Geschäftsfähigkeit, fehlende Deliktsfähigkeit oder das Erfordernis einer Gesundheitsprüfung zu Problemen führen.

Das Competence Centrum Behindertenhilfe (CCB) der Ecclesia-Gruppe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, hat dafür Lösungen geschaffen, die Versicherungsschutz für Ihre Angehörigen und Betreute ermöglichen.

Besondere, auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Absicherungslösungen sind für Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und auch für psychische Erkrankte von großer Bedeutung.

Gerne beantworten die Expertinnen und Experten Ihnen alle Fragen rund um den Versicherungsschutz für Ihre Angehörigen oder Betreute. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass wir zukünftige Beschädigungen und Aufwendungen an und in unseren Einrichtungen, die nachweislich durch Besucher, Bewohner und Beschäftigte entstanden sind, weiterbelasten müssen.



Mehr Infos unter:

www.versicherungsstelle-ccb.de

Kontakt

E-Mail: info@versicherungsstelle-ccb.de

Adresse: Competence Centrum Behindertenhilfe (CCB)

Frau Susanne Dobrott

Ecclesiastraße 1-4, 32758 Detmold

Telefon: 05231 603-6260



Gesunde Zähne für Menschen mit Behinderung



Zähne sind wichtig.

Wir brauchen die Zähne zum Reden.

Und zum Essen.

Darum müssen wir die Zähne gut pflegen.

Das heißt:

- Wir putzen unsere Zähne gut.
Oben und unten.
Morgens und abends.
Etwa 3 Minuten lang.
- Wir gehen regel-mäßig zum Zahn-Arzt.

Für manche Menschen mit Behinderung
ist das schwer.



Für Menschen mit Behinderung gibt es Hilfen.

Die Hilfen für Menschen mit Behinderung können sein:

- Der Zahn-Arzt schaut 2 Mal im Jahr die Zähne an. Und den Mund.

Und sagt vielleicht:

„Sie müssen länger die Zähne putzen“

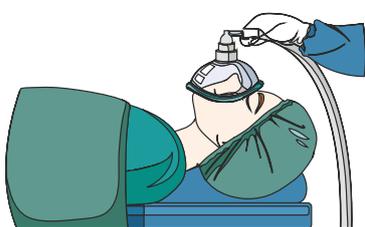
Oder

„Essen Sie weniger Süßes“

- Der Zahn-Arzt macht 2 Mal im Jahr den **harten Zahn-Belag** weg.

Harter Zahn-Belag ist ein fester Belag auf den Zähnen.

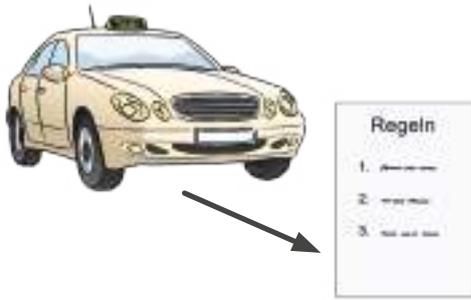
Der Belag kann die Zähne krank machen.



- Der Mensch mit Behinderung hat vielleicht große Angst. Vor dem Zahn-Arzt. Dann bekommt der Mensch mit Behinderung eine Voll-Narkose.

Das heißt:

Der Mensch mit Behinderung schläft, wenn der Zahn-Arzt etwas an den Zähnen macht.



- Manchmal können Menschen mit Behinderung mit dem Taxi zum Arzt fahren. Dafür gibt es Regeln. Von der Kranken-Kasse.
- Der Zahn-Arzt kommt nach Hause. Weil der Mensch mit Behinderung **nicht** zum Zahn-Arzt gehen kann.

Zum Beispiel:

Weil er **nicht** aufstehen kann.

Manchmal müssen Sachen beim Zahn-Arzt selbst bezahlt werden.

Zum Beispiel:

Das Weg-machen von **weichem Zahn-Belag**.

Auch Menschen mit Behinderung müssen das selbst bezahlen.

Aber:

Zahn-Zusatz-Versicherungen bezahlen das.

Für eine **Versicherung** müssen Sie jeden Monat etwas Geld bezahlen.

Dann bezahlt die **Versicherung** bestimmte Sachen.

mobilmacher

... mehr als ein Fahrdienst!

WIR BIETEN...

Personenbeförderung · Rollstuhlfahrten
private Fahrten · Kurierfahrten · etc.

Jetzt Fahrdienst bestellen!
Tel.: 06241 2038240





Warum es sich lohnt, bei uns zu arbeiten...

IHRE ZUKUNFT – Vorsorgen mit der Lebenshilfe Worms

Auch an die Zukunft wird gedacht denn für unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden bieten wir im Bereich BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) und dessen Teilbereich BGF (Betriebliche Gesundheitsförderung) zahlreiche Sportkurse an: Reha-Sport, Kurse zur Prävention oder um einfach fit zu bleiben.

Weiterhin gibt es selbstverständlich die Möglichkeit nach Vereinbarung vermögenswirksame Leistungen zu erhalten, die Sie dann z.B. in einem Aktien-Fond oder klassisch in einem Bausparvertrag anlegen können. Eine betriebliche Altersvorsorge haben wir natürlich auch noch im Angebot, lassen Sie sich bei Interesse hierzu gerne von Ihrem/Ihrer zuständigen Personalbetreuer:in beraten.

IHRE WAHL – Möglichkeit zur Bezuschussung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Bezuschussung von 2 Leistungen Ihrer Wahl mit je 15 € pro Monat zusätzlich zu Ihrem Gehalt. Zur Auswahl steht dabei zum einen das Dienstradleasing, zum anderen eine

Fitnessstudiomitgliedschaft im Venice Beach oder Pfitzenmeier oder auch das Deutschlandticket.

IHRE CHANCE – Kostenfreie Fort- und Weiterbildung

Bei uns erhalten Sie ein umfangreiches Angebot an internen und externen Fort- und Weiterbildungen.

IHRE FREIZEIT – Mind. 30 Tage Urlaub bei Vollzeitbeschäftigung

Bei uns haben Sie einen Urlaubsanspruch von mindestens 30 Tagen im Jahr. Außerdem schenken wir Ihnen jeweils einen Tag Urlaub an Heilig Abend und Silvester, beziehungsweise im Gruppen-/Schichtdienst stehen Ihnen 2 zusätzliche Tage Urlaub zu. Soweit möglich bieten wir die Option zu einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

SIE FÜR UNS – „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“

Sie erhalten bei uns Prämien für die erfolgreiche Anwerbung neuer Kolleg:innen durch „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“.



Weitere Vorteile im Überblick

- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (so weit im Arbeitsgebiet möglich)
- Umfassende, strukturierte Einarbeitung und Integration in unsere multiprofessionellen Teams
- Freistellung für besondere Anlässe
- Attraktive Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation und Erfahrung
- Exklusiv-Rabatte bei kooperierenden Unternehmen (z. B. Hotel, Autovermietung u.v.m.)
- Mitarbeit in kollegialen, freundschaftlichen Teams mit hohen Anteilen an gut ausgebildeten Fachkräften
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten
- Individuelle Dienstplan- und Schichtmodelle
- Möglichkeit zur Supervision
- Einkaufsvergünstigung für viele Produkte und Dienstleistungen in unseren Läden

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu feiern?

Zu diesen Festen laden wir gerne ein:

- Einführungsveranstaltungen für neue Kolleg:innen
- Feiern zu Dienstjubiläen
- Einmal im Jahr feiern wir ein großes Mitarbeitendenfest

Zu Ihrem Geburtstag oder Jubiläum freuen wir uns, Ihnen ein kleines Geschenk zu überreichen.

Speziell für Azubis und FSJler

- Fahrtkostenzuschuss
- Azubi-Willkommenstage
- Azubi-Ausflug

Interessiert?

Dann scannen Sie jetzt den QR-Code und entdecken Sie alle Vorteile, die Sie als Mitarbeitende bei uns genießen!

Informieren Sie sich über exklusive Vergünstigungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und unsere attraktive „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“-Aktion

– Ihr Engagement wird belohnt!



5

GRÜNDE,

sich für die Lebenshilfe einzusetzen.

Wollen Sie das auch?

1. Sie finden es wichtig, dass Menschen mit Behinderung an möglichst allen gesellschaftlichen Entwicklungen und Entscheidungen teilhaben.
2. Sie wollen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung optimal gefördert und begleitet werden – in der Kindertagesstätte, in der Schule und im Arbeitsleben.
3. Dass alle Menschen verschieden sind, empfinden Sie als Bereicherung unserer Gesellschaft.
4. Sie möchten sich sozial engagieren und etwas gegen Benachteiligung und Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung tun.
5. Sie wissen, dass wir die Interessen von Menschen mit Behinderung langfristig nur gemeinsam durchsetzen können – in einer starken Gemeinschaft.



Archivfoto



Archivfoto



Archivfoto

**WIR
BRAUCHEN
DICH!**

**WERDEN SIE JETZT
LEBENSHELFER:IN!**

**So einfach kann helfen sein:
Werden Sie Mitglied der Lebenshilfe!**

Setzen Sie sich für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.
Damit alle dazugehören – von Anfang an.

Als Lebenshilfe-Mitglied unterstützen Sie Menschen mit Behinderung und ihre Familien.
Sie stärken ihre Rechte und helfen, ihre Interessen durchzusetzen.

JETZT**GEMEINSAM
MEHR ERREICHEN !**

Deshalb setzen wir uns ein

Liebe Eltern, Freunde und Förderer der Lebenshilfe Worms-Alzey, mit diesen Seiten möchten wir Sie über die umfangreiche, ehrenamtliche Arbeit des Vereins für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V. informieren.

Unser Verein

- wurde 1964 gegründet
- verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke
- finanziert seine Arbeit aus Jahresbeiträgen der Mitglieder, einmalige Geld- und Sachspenden

Auch Sie können helfen

- durch Ihre Mitgliedschaft, mit einem Mindestbeitrag von 42,00 € (gerne auch mehr)
- durch eine Spende
- durch Ihre aktive Mithilfe, im Verein oder an Veranstaltungen

Kinder und Familie

Eltern gehören dazu!

Sie werden bei uns gehört und ernst genommen. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Belange und Sorgen der Eltern behinderter Kinder. In regelmäßigen Treffen beraten wir Eltern und bieten auch Möglichkeiten, dass sich Eltern untereinander austauschen.

Hausfrühförderung

Wir helfen Kindern – von der Geburt bis zum Kindergartenalter – wenn sie nicht altersgemäß entwickelt sind, wenn sie in ihrer Wahrnehmung oder in körperlichen, sprachlichen, intellektuellen und sozialen Bereichen beeinträchtigt sind.

Tom-Mutters-Kindertagesstätte

(K)EINE Kindertagesstätte wie alle anderen...

Unsere Kindertagesstätte ist eine integrative Einrichtung, die grundsätzlich ALLEN Kindern offen steht – behinderten und nicht behinderten Kindern. Bei uns wird jedes Kind mit all seinen Schwächen und Stärken angenommen und individuell gefördert.

Familientlastender Dienst

Die Pflege und Fürsorge für ein geistig- oder mehrfach behindertes Kind oder einen anderen Familienangehörigen ist häufig sehr kräftezehrend. Das wissen wir und daher bieten wir den Angehörigen gerne Entlastung an.

Wir betreuen und pflegen Ihren (geistig) behinderten Angehörigen zu Hause oder in unseren Räumen, wenn Sie Hilfe bei der Pflege benötigen, Sie in einer Notsituation sind oder wenn Sie einfach mal Zeit für sich brauchen.

Zeitpunkt, Dauer und Inhalte der Betreuung sprechen wir gerne und natürlich individuell mit Ihnen

und Ihrer Familie ab.

Pädagogischer Integrationsdienst

Eine Hand, die dem Kind hilft sich im Alltag zurecht zu finden.

Manchmal fällt es Kindern mit Behinderung schwer, sich in einem Kindergarten oder einer Schule gut zurecht zu finden oder sie benötigen zusätzliche Unterstützung um den Alltag dort zu bewältigen.

In solchen Fällen können Eltern einen Antrag auf Eingliederungshilfe stellen. Ein Integrationshelfer oder eine Integrationshelferin der Lebenshilfe kann das Kind in den Kindergarten oder in die Schule begleiten.

Dem Kind wird beispielsweise dabei geholfen, den Lernstoff zu wiederholen und zu verstehen, es wird in der Pause begleitet und kleine Aufgaben aus dem Förderplan der Sonderpädagogik werden gemeinsam gelöst. Auch bei Ausflügen oder Klassenfahrten kann der/die „eigene“ Integrationshelfer:in mitkommen.

Ferienspiele

Jahr für Jahr bietet die Lebenshilfe Worms für behinderte und nicht behinderte Kinder abwechslungsreiche Ferienspiele an.

Für Kinder ab der ersten Klasse stehen hier die Türen während der Oster-, Sommer- und Herbstferien sperrangelweit offen. Hier erwartet die Kinder ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Bewegung, auch Ausflüge in die Umgebung sind immer geplant.

Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Arbeit in sozialer Partnerschaft

Wir bieten Menschen mit Behinderung qualifizierte, individuell passende und interessante Arbeitsplätze. Ihre berufliche Qualifikation und Bildung ist uns wichtig. Sich ausprobieren, Neues Lernen, soziale Kontakte und nicht zuletzt Anerkennung für geleistete Arbeit sind Meilensteine auf dem Weg zur Inklusion. Arbeit ist Lebensqualität, auch für Menschen mit Behinderung.

Verlässlicher Partner der Wirtschaft

Wirtschafts- und auch Privatkunden bieten wir eine vielfältige Palette an Produktions- und Dienstleistungen. Auch unsere Eigenprodukten sind auf dem Markt erfolgreich.

Wir beschäftigen fast 300 Menschen mit geistiger Behinderung in unserer WfbM und 80 Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserer WAA (Werkstatt für angepasste Arbeit). Hier steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wohngruppenhäuser

Leben nach meinem Geschmack

Wohnen, wie es mir gefällt, heißt Leben, wie es mir gefällt. Und das gilt für Menschen ohne Behinderung genau so wie für Menschen mit Behinderung. Ob mitten in der Stadt oder mehr im Grünen, in einem Zimmer oder in einer Wohnung, im Alt- oder im Neubau, mit vielen oder eher wenigen Möbeln, ob bunt oder einfarbig – allein, als Paar oder mit anderen. Jeder, wie er mag lautet hier das Motto. Die Lebenshilfe Worms möchte für jeden die Wohnform, die ihm gefällt und seinen Möglichkeiten entspricht, bieten.

Wohnen, wie ich will – unsere Angebote:

So individuell wie die Menschen selbst ist das Wohnen bei der Lebenshilfe Worms. Wir bieten in vielfältigen Wohnformen unterschiedliche Unterstützungs- und Betreuungsmöglichkeiten an:

- Betreutes Einzelwohnen
- Appartementshäuser
- Wohngemeinschaften
- Wohngruppenhäuser

In Entscheidungen über die gewünschten und passenden Wohn- und Unterstützungsformen sind Menschen mit Behinderung voll einbezogen, wenn nötig mit entsprechender Assistenz.

Pflegedienst

Unser oberstes Ziel ist es, jedem hilfsbedürftigen Menschen zu größtmöglicher Lebensqualität zu verhelfen, diese zu erhalten oder zu verbessern.

Wir bieten individuelle Unterstützung für Menschen mit Behinderung und Menschen mit Pflegebedarf.

Tagesförderstätte und Bildung

Für Menschen mit hohem bzw. komplexem Unterstützungsbedarf

Das Angebot der Tagesförderstätten richtet sich an erwachsene Menschen, die aufgrund ihres hohen Unterstützungsbedarfes die Voraussetzungen für eine Beschäftigung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder auf dem Arbeitsmarkt nicht, noch nicht oder nicht mehr erfüllen.

Als Maßnahme der Eingliederungshilfe setzen wir den Rechtsanspruch der größtmöglichen Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft um. In diesem Zusammenhang verfolgen wir das Ziel einer inklusiven pädagogischen Betreuung und Begleitung und legen einen wesentlichen Schwerpunkt auf Sozialraumorientierung.

Gemeinschaftliche Teilhabe, Selbsterfahrung und Selbstbestimmung bilden weitere wichtige Säulen in der pädagogischen Arbeit. Sie dienen der Persönlichkeitsentwicklung unserer Besucher mit Behinderung und bestimmen ihren Alltag.

Die Tagesförderstätte bietet die Chance, sich in einem sozialen Umfeld ohne Leistungsdruck weiterzuentwickeln. Unsere Besucher werden in kleinen Gruppen individuell betreut, gefördert und pflegerisch versorgt.

Ein breites Bildungsangebot an alltags- und arbeitsweltorientierten Projekten stellt neben pädagogischen Fördermaßnahmen, basalen Angeboten und ergänzenden Therapien unser Leistungsspektrum dar.

Das interdisziplinäre Team bringt unter einem ganzheitlichen Ansatz verschiedene Fachkompetenzen ein, welche sich im Interesse unserer Besucher mit Behinderung erfolgreich ergänzen.

EINFACH AUSFÜLLEN UND VERSCHICKEN!

Lebenshilfe Worms Alzey e.V.
Kurfürstenstr. 1-3 | 67549 Worms



beratungsstelle
der Lebenshilfe Worms

Unterstützung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Die Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung kann Ihre Familie vor besondere Herausforderungen stellen.

Die Beratungsstelle unterstützt Sie dabei, z.B. bei

- Fragen im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Fragen bei Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Fragen rund um Förder- und Entwicklungsmöglichkeiten aber auch allgemeine Erziehungsfragen

Sie erreichen uns unter Tel. 06241 2038-155
oder beratungsstelle@lebenshilfe-worms.de

Besucheradresse: Stiftstr. 13, 67549 Worms

Mehr Informationen unter

www.lebenshilfe-worms.de/beratungsstelle



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu der Vereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail*: _____

(*bei Angabe erhalten Sie unsere Informationen und Rundbriefe per Mail)

Ich bin: Elternteil Förderer Mitarbeiter

Ich möchte folgenden Jahresbeitrag zahlen: 42,00 € 60,00 € €

Ab 2. Familienmitglied: _____ € (Mindestbetrag 30,00 €)

Ich bin behinderter Werkstattmitarbeiter und zahle den Jahresbeitrag von 6,00 €.

Ich wünsche jährliche Abbuchung jeweils zum 15. Februar

Ich wünsche halbjährliche Abbuchung jeweils zum 15. Februar und 15. August

SEPA-Lastschriftmandat | Name des Zahlungsempfängers: Lebenshilfe f. Menschen mit geist. Beh. Worms-Alzey e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers: Kurfürstenstr. 1-3, 67549 Worms, Land: D | Gläubiger-Identifikationsnummer: DE96ZZZ00000247337

Mandatsreferenz (wird von der Lebenshilfe festgelegt)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Land: _____ Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen

(Kontoinhaber): _____

Bitte Rückseite beachten!

**WIR
BRAUCHEN
DICH!**

**WERDE JETZT
LEBENSHELFER:IN!**

Datenschutzerklärung

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse, die zum Zwecke der Durchführung der Mitgliederverwaltung erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung der, bzw. des Betroffenen.

Eine solche Einwilligung können Sie im Folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an.

Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

- Ich willige ein, dass mir die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V., postalisch oder per E-Mail Informationen zu Veranstaltungen des Vereins übersendet.
- Ich willige ein, dass Fotos, welche von mir bei Veranstaltungen gemacht werden, zum Zweck der Veröffentlichung in Medien, wie bspw. der Webseite genutzt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift

Information zum Datenschutz für Vereinsmitglieder Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie allgemein über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informieren. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen.

1. Verantwortliche Stelle

Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.
Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms

2. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um die Mitgliedschaft zwischen Ihnen und dem Verein und die damit verbundenen Pflichten und Angebote zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihren Vor- und Nachnamen, Anschrift, Kommunikationsdaten und Bankdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Absatz 1 lit. a & b) DSGVO.

Die Erhebung von Ihren Daten ist Voraussetzung für Durchführung des Vertragsverhältnisses als Vereinsmitglied. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Durchführung des Vertragsverhältnisses nicht erfolgen.

Erfolgt die Datenverarbeitung ohne gesetzlicher Vorgabe erbitten wir als Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung. Die Einwilligung ist freiwillig und Sie können sie jederzeit widerrufen. Ihre Einwilligung benötigen wir beispielsweise über die Zusendung von Informationen (Vereinsnewsletter, ...) die nicht satzungsgemäß erfolgen.

Erfolgt die Datenverarbeitung zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die Ihren Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei Ihnen um ein Kind oder Schutzbefohlenen handelt, dürfen wir Ihre Daten verarbeiten.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind Abrechnungsdienstleister (Banken, Sparkassen, ...) sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses.

Wir haben spezialisierte Dienstleister beauftragt, uns zu unterstützen, dazu zählen beispielsweise Softwareanbieter, Systemadministratoren und Rechenzentrumsbetreiber. Diese haben, nur soweit für die Erbringung der Dienstleistungen unbedingt erforderlich, Zugriff auf personenbezogene Daten.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 6 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses falls dauerhafte Dokumentation steuerrechtlich sinnvoll erscheint.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34 | 55116 Mainz
Telefon: 06131 208-2449 | Telefax: 06131 208-2497
Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

6. Unsere Kontaktdaten

Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.
Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms
Tel: 06241 508-0 | Fax: 06241 508-333
E-Mail: info@lebenshilfe-worms.de
www.lebenshilfe-worms.de

Schreibt uns!

Schreibt uns einen Brief mit euren Erfahrungen oder Erlebnissen, euren Wünschen oder Ideen oder natürlich auch mit eurer Kritik oder euren Verbesserungsvorschlägen. Liegt euch etwas auf dem Herzen oder habt ihr einfach eine Frage;

schreibt per Mail an:

anja.schmitt@lebenshilfe-worms.de

oder per Post an:

**Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.
Anja Schmitt
Kurfürstenstraße 1-3
67549 Worms**

Impressum

Herausgeber

V.i.S.d.P
Sandra Wendel
Myriam Bliewert
Anna Espenschied

Redaktionsteam

Anja Schmitt | Armin Hellberg

Leichte Sprache Bilder

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

Lebenshilfe Bundesvereinigung / David Maurer

Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.

Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms
Telefon 06241 508 0
verein@lebenshilfe-worms.de
  @lebenshilfeworms
www.lebenshilfe-worms.de



Hinweis

Es kann vorkommen, dass wir in unseren Texten gelegentlich das Gendern übersehen haben. Dies ist jedoch keinesfalls beabsichtigt.

Unser Ziel ist es, alle Menschen gleichermaßen anzusprechen, da wir uns als Botschafter der Vielfalt sehen. Für uns steht im Vordergrund, eine inklusive Gemeinschaft zu fördern, in der sich jede und jeder willkommen und akzeptiert fühlt.

Unsere Vereinsarbeit ist geprägt von Respekt, Toleranz und Wertschätzung gegenüber allen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder anderen Merkmalen. Wir sind stolz darauf, eine bunte und vielfältige Gemeinschaft zu sein, in der jede und jeder einen Platz hat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns gemeinsam an einer offenen und inklusiven Zukunft arbeiten.

Danke!

Wir freuen uns über die vielen großartigen Beiträge und danken allen Schreiber:innen herzlich für ihr Engagement!

Ohne eure Unterstützung wäre unser Vereinsheft „Wir!“ nicht möglich.

Ihr habt Ideen, Wünsche oder Anregungen? Dann lasst sie uns wissen – wir sind gespannt!

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist
Freitag, der 25. Juli 2025**



Wichtige Termine

2. April	Welt-Autismus-Tag
5. / 6. April	Worms blüht auf
10. April	Weltweiter Tag der Geschwister
13. April	Internationaler Tag der Heilpädagogik
5. Mai	Europäischer Protesttag zur Gleichstellung behinderter Menschen
11. Mai	Muttertag
12. Mai	Internationaler Tag der Pflege
15. Mai	Internationaler Tag der Familie
27. Mai	Tag der Vielfalt
28. Mai	Internationaler Tag der Leichten Sprache
1. Juni	Weltelterntag
5. Juni	Internationaler Tag der Umwelt

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen zu den Terminen finden Sie im jeweiligen Zeitraum auch unter:

www.lebenshilfe-worms.de

VERÄN- DERN SIE LEBEN –

und Ihre Karriere gleich mit!

Sie möchten mit Ihrer Arbeit etwas Gutes tun?
Bei uns verbinden Sie Beruf mit Berufung!



Mit Herz & Kopf

Menschen begleiten,
fördern und neue
Perspektiven schaffen.



Mit Wertschätzung

Ein familiäres Team und
ein Arbeitsplatz, an dem
Sie zählen.



Mit Entwicklung

Fortbildungen und
Aufstiegsmöglichkeiten
für Ihre Zukunft.



Mit Sicherheit

Faire Bezahlung und
viele Vorteile für
Mitarbeitende.

QR-Code scannen und
Jobs entdecken!



@lebenshilfeworms

www.lebenshilfe-worms.de



Lebenshilfe
Worms